



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1916

219 (11.5.1916) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-329149

Bezugspreis: Blort 1:10 monatiid. Bringerionn 50 Dig., durch die Doil, einicht, Poitzuftellungsgebuhr IN 4.82 im Diertelfahr. Einzel-Nummer in Mannheim und Umgebung & Dig. Anzeigen: Kolonel Jeile 40 Din. Reklame-Beile 1.20 ftis. Schluf ber Angelgen-Annahme für das Mittagblatt morgens 3,9 libr. jar das Kbendblatt maches, 5 libr.

General-Manzeiger

der Stadt Mannheim und Almgebung

Generalangeiger Mannheim" Sernipredo-Hummern: Berleitung, Buchbaltung und Serifdeitung 577 und 1449 Derfandleitung und Derings. buchendlung.....215 unb 7564 Buchruck-Ableitung......541 Ciefdruck-Ableilung......7086

Telagramm-Shrelle:

Badische Reueste Rachrichten

Eaglich 2 Ausgaben (auger Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Seitung in Mannheim und Umgebung

Caglich 2 Unegeben (aufer Sonntag)

3weigschriftleitung in Berlin, II 20. 40, In den Zelten 17, Fernsprech : Aummer Celephon · Amt Sanfa 497. - Postiched · Ronto Ar. 2917 Ludwigshafen a. Ab. Beilagen: Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbegirk Mannheim; Beilage fur Literatur und Wilfenschaft; Unterhaltungsblatt; Beilage fur Cand- und Bauswirifcaft; wodenis. Cieforuckbeilage: "Das Weitgefchehen im Bilde"; Cechnifche Rundichau; Dandern und Reifen fowie Wintersport; Mobe-Beilage; Frauen-Blatt

Nr. 219.

Mannheim, Donnerstag, 11. Mai 1916.

(Mittagblatt.)

Wilsons Antwort.

Das lette Bort.

Sonbon, 10. Mai. (WDD. Widstamflich.) Die "Eimes" erfährt aus Bafbington. Die Anhänger bes Präsidenten erflörten, daß diefer laut bestimmt fein leutes Bort geiprochen babe und bog, menn bie vereinbarten Bedingungen nicht eingehalten würden, ein Bruch gona automatifch folgen würde. Die Breffe flimmt im oligeneinen mit biefer Muffoifung liberein. Mur die Leute, die jeberzeit an der außeren Bolitif der bemofretifchen Bortei auszusehen bätten, scheinen steptisch und beienen, daß über alle in ben letten Bothen vorgefommenen Berfenfungen von Edniffen verfchiebener Rationalität, obnevorberige Barnung ausgeführt worden feien, fein Wert gesprochen werben fei.

Eine Erklärung Lanfings zur dentichen Note.

Reuter melbet aus Bafhington: Rady bem bie Note nach Deutschland abgeschick war, erflärte Lanfing, buf ber größte Teil ber bentichen Rote Fragen betreffe, über die bie Ber-einigten Staaten nicht mit Dentichland bebattieren founten. Der Rern ber beutschen Beete ift, bag Deutschland fich ben Forde-rungen Ameritad unterwirft, und iolange Dentichland jein Beriprochen balt, feben Die Bereinigten Stanten feine Beronloffung, Die Beziehungen abzubrichen, abivobl file bie ameribanten ber Untersecoote feien, Schabenerfalt den muf eine Weise, Die unerbittlich borgeidrieben fit, wenn wir und vor Augen juillen die Berpflichungen, die die genannte Regierung auf fich genommen bat, Wir baben Berträge geschloffen, bie uns ben Weg weifen, wie bie Meinungsverscheichenbeifen gwifden ben beiben Regierungen behandelt werben unbfien, Bis boten Deutschland diefelbe Uebereinfunft an, aber diejes Angebot wurde von ber Sand ociniejen. Menn aber ber Gegenstand ber Befperchung bie formobrenbe Bebeobung von onerignifden Leben ift, bann ift es gweifelhaft, ols eine bezartige Uebereinfunft bie Soche fördern würde, menn die Bedrolping nicht wenigftens lebnt od ab, au fogen, dog er jest in bem berwährend ber Unterhondfrungen aufhört,

E Berlin, 11, Mai. (Bon u. Berl, Bies.) Bu ber Reuternsdung über Lanfings Erflarungen bemerkt die Boffifche Zeitung: Seit dem amerifoniiden Simperfriege find swiften ben Bereinigten Staaten und England mieberholt Bereinbarungen über die gegenseitige Behandlung ber stmeffabrieifchiffe im Frieden und in Ariegszeit abgeschoffen worden. Bota biefen Berragen fprach ber amerifanische Staatsfefreide in feiner Erffdraug. Seine Worte entbaften ungweifelhaft bie Festfeilung, bag Eng. ergielen, fo wird es babet fein Bewenden baben land biefen bertraglichen Werpflichtungen nicht nadhgelommen ift. Ob Lamfing baruber binous Es wird une nichts übrig bleiben, als fich mit outh die internationalen Berpflicheungen im ihr abzufinden, fo gut es und gelingt. Bur Sinne bat, welche vor dem Kriege gallen und Willon kommt jest nicht nur in Berracht, bas England nach unierer Ueberzeugung verletzt har, er einen großen biplomatifchen Erfolg erzielt, bleibt porläufig eine offene Frage. lagte Loufing deutlich, wie wolfen nicht den Anichein erweden, als od wir und durch den deutWichermahl als Ecuident gelicher erichern ichen Deuck bestimmen liegen, in Benden ermite foboft er jedenfolle bie gemillen Beiten Beiten Beiten Beiten

Borftellungen zu erregen. Aber inn wollen wir spräsident ber Bereinigien Staaten Meibt umd sach ben Nariser Blättern aus Wasteinsten de es body.

Was nun?

Die Rolnifde Seitung ftellt feft, baft Bilfon fein Illtimatum formell zurückgenammen babe, und beschäftigt sich dann mit der wichtigsten Frage, ob Wilson nummehr auch mit Nachdrud auf alsbaldige Beebachtung bes Bölferrechts burch England bringen werbe, fie bot offenbar nicht allgu niel Bertrauen zu dem bon unferer Regierung angenommenen guten Willen Willons:

In ber gweiten Salfte feiner Antwort weift Gerr Wilson ed glast purid, im Aufammenhang mit dem deutschen Augeständnis nun auch von Engletch bie Beachtung bes Wölferrechts an for: dern, bessen Berlehma both die Ursoche unsered Laudbootfrieges gegen hanbelsichiffe gewefen ift. Er verfchaust fich hinter bem Bortvand, bag die beiben Fragen formuljuristisch nichts neits einander zu tun batten, obwohl ein Staatsmann, ber wirflich neutral fein und wirflich die Freiheit der Weene schligen wollte, beibe Fragen gar nicht voneinander trennen konnte, Bir find inbeffen fiber herrn Billions Auffaffung sit feben, in diesem Bunkte burch sein bisberiges Berbalten hinreichend unterrichtet, um feine jeistge Anthort nicht fiberenichend gu finden; er mißt bas Bölferrecht eben mit gang berichiebenem Wasitatie, je nachbem Deutschland ober England in Irage fomms. Trop feiner Weigerung, die Dinge im Rufammenbang sit feben, wird Berr Willon aber boch nicht umbin können, nunmehr auf die ein balbes Jahr lang binansgeschobene Antwort Englands auf feine große Beichwerbenote wieber gurficfgulommen, ba diefe Antwort fanifchen Berlufte, bie bie Folge ber Berleining teine einzige feiner Forberungen erfullt, und ba der anierifanischen Rechte burch die Konunanden- er fich sonft mit feinen eigenen Erflärungen all: aufebe in Wiberfpruch feigen und fich wiederum geleiftet werben nulife. Obwohl unfere Dei- bem berechtigten Bormtef einer gang einseitigen nungsberichiebenheiten mit Eng Reutralitot ausjegen murbe. Redenfalls anbert Gegenstand der Besprechungen mit herrn Bitsone jegige Antwort nichta an ber Deutidiand nicht bifben tonnen, muß boch fest Erffarung ber beutiden Rogierung, woman für gestellt werben, bog wir ber englischen und ein gang enger Aufammenhang gwifchen Regierung gegenüberhandeln wer Englands polferrechtswidriger Blodabepolitif und unferm Lauchbootfrien besteht, Und es bleibt bei ber Mitteilung ber bentichen Rote, wonach, falls die Schritte ber Bereinigten Stanten nicht ju bem Erfolge führen, ben Bejeben ber Menichlichfeit bei allen frienffihrenben Nationen Geltung au verfchaffen, bie beutsche Regierung fich einer neuen Sachlage gegenfiberleben wirde, filt die sie sie sin die volle Freiheit ber Entichliegungen vorbebolt.

Adlu, 10. Mai, (Briv.-Tel. Die "Kölniiche Stoffsseitung" ichreibt zu ber Antwort Willons; Das Bichtigite ift folgendes: Brafibent Bitfon langten Sinne an England berantreten wird und erflätt, bog bas beutsche Zugeftanbnis aufreiherhalten werben mille, gang gleichgültig, ob er Berbonblungen mit England anfnüpfe und wie biefe verlaufen ober zu welchem Ergebnis fie führen. Danit ift gewiß noch nicht gejagt, daß William bie verfangte Cinner, fung auf England nicht verfuchen werbe. Er Tebut nur eine Bufoge ab, indem er die Pflicht eines folden Borgebens nicht anerkennen will. Co bierfte fich die Sachlage gerfünftig gestalten Jedenjalls ben er noch Aruften für foine innere Molitif

wir während des ganzen noch kommenden Briegsberlaufes mit ihm redmen muffen.

Die Aufnahme in Gesterreich: Mingarn.

23 ien, 10. Mai. (1929). Nichtamil.) Das Messe Wiener Abendblatt" feineibt ifter die Antwort Wilfens an Deutschland:

Das Bichtigfte, mas Doutschland zu erreichen unternabnt, ift berbeigeführt. Der Abbruch ber Beziehungen zwischen Amerika und Deutschland ift vermieben. Deffen bart fich jeber fretten, ber, wie Deutschland, ber Gocie bes Friebus und der Eingrenzung des Weltbrandes dienen will. An der Erörterung vieler Fregen, welche die deutsche Note aufgeworfen bat, ist die amerifanliche Regierung vorübergevongen, Für die Erwögung auf unierer Seite gilt als Hauptlache, baff bie Saltung ber beutiden Regierung burch die glangerbe, geschick Art in dieser ger lährlichen Arije obsiegte und bag unieren Feinden wieber einmit die Boffming entschwunden ift, Amerika an die Seite unferen Feinde treten

Stimmen aus der Schweiz.

Bürich, 10. Mai. (2929. Nichtanulich.) Die "Bürcher Beitung" und die "Bürcher Boft" begrüßen es in einer Beipredung ber Antwort Ameritas febhaft, bag die Reutralen überall über diele Löfung des Konfliftes aufatmen werben. Die "Bürcher Beitung" betont, bag ein Bruch bas dwerfte Unglud für die neutra len und vielleicht auch für die Länder der Entente bebeutet hatte. Die .. Burther Moft' weist darouf bin, daß man in Deutschland mit peinlichen Empfindungen neuerdings aus ber Antwort werbe ichließen können, das die amerikanische Neutrolität sich auch bei dieser Gelegenheit in ihren Girfungen als durchaus ententefreundlich erweise, Barf man boffen, which bod Blatt, day die Vernunit, welche dier geffegt bat, endlich auch dem Kriege in einer Gefamtheit ein Ende moden

Italieniiche Stimmen.

Bern, 10, Mai. (BRB, Richtamifich.) In einem Kommentar su der amerikanischen Aniworinote idireibt ber "Corriere della Jera", Wilfon babe den Teil der Rote wegen der amerikanischen Bartrisichkeit gugunften bes Berbandes übergangen. Die wortfarge Note sei eine Leftion für die beutiche Megicrung, fowie eine Barnung.

Die "Tribuna" ideeibt, Willen falle bie dentsche Regiorung beim Wort, indem er endgültig von den bestimmten Erklörmigen Renninia nehme, welche von jest ab bia Grundlage oder ben einzigen Ausgangepuntt jeder weiteren Aftion bilben merben.

"Giornele b'Italia" fogt, die Antnvert sei ein vollständiger Umstoß der deutschen Priitif bes Sinmafdicbens. Go gebe feinen feiner Burbo bewufften Gtaat, welcher feine Holtung von bem Musgang ber Berhandlungen mit einer anderen Regiening, in biefem Folle Wenn es Wilson nicht gelingt, ein Ergebnis ju ber englischen, abhängig machen wolle. Wenn nicht alles tiusidie, fet Wilfon, falls nicht eine gemiljenhafte Einhaltung seines Lerferoden er-iolen gestwangen, ben Abbruch der Beziehungen herdetzustübern.

Die abgelehnte Becresver: menthana.

meldet wird, bas Reprafentanten-haus habe das Gefet über die Ermeitzrung bes Secres, das genenkartig mede als eine Willion Mann umfant, abgelebnt.

Der Aufruhr in Irland. Riidtritt des Dizekönigs von Irland.

Bondon, 10, Mni. (WDB. Nichtemtlich.) Bord Creme teilt im Oberhaus mit, das der Bigeffinig von Friand, Lord Wimborne, ittrudgetreten ift.

Die militärischen Binrichtungen.

London, 10. Mai. (BEB, Richtamilie.) Meanith fagte in ber geftrigen Unternaus. fibung, daß die Ginfesung eines Aussmulles sur Untersuchung der näheren Umftände der Sinn-Feiner-Mebolutton in Frand exgefundigt fet, deffen Vorfigender Lord Sardiane ber fritbere Bigelonig von Frland ift. Asquith weigert fid gwar die Zusimerung sit geben, dag keine militärifike Sintichtung mehr in Dublin ftattfinden murbe. belidt ober bie Beffnung aus, daß, menn die beiben noch beftinmnten Tobesurteile veffgegen feien, weiter feine Rothenbigfeit einereten würde, mit angerffer Strenge verzugeben. Die Frage ber militärifden Binrichtungen foll ant 11. Mai aur Beiprechung tommen und Asquith habe baber verarenet, das inamifchen feine Sinrichtung ftattfinben follte.

Die Iren und die Dienswillicht

置きterbout, 10. 図ai. (鑑定型. 気infamtlich.) Der "Notterdamische Courant" melbet aus London; Bet der gestrigen Beratung über bas Amenbement, in meldem die Musbehnung ber Dienftpflicht auf Beland verlangt wird, erflörte Asquith, daß ber Antrog unanneambar Redmond foote, hie Annahme des Mutre god wire nicht nur verfehrt, fendern einfach mabnfinnig. Carfon ipeach in bitieren Berien über die Macht, die Redmond, ohne die Berantwortung ju tragen, in Friand qualibe. Die "Morning Boft" und bie "Eimed" fegen in einem Leitartifel, bag bie Nationaliften den Anti-Somerniern durch ihre Beigerung eine gefährliche Baffe in bie Sand gegeben

Der Sall pon Rut el Munra. Beihende Kritik.

London, 8, Wai. (WTB, Richtarutlies) In bre "Tuilin Mail" ichreibt Lovat Fraser: Die englische Megierung ift ber größte Fabrifant bon Giegen, ben nean je in ber Wefchichne gekannt bat. Want jie me Kriege felbst ebenfo kithn wiere, wie in theen Erflärungen", fo mire ber frumpf fangft nerbei Gie fint en joger verftanden, Callipoli mininmugen. Wir boben, fagt fie, die Meisens Siben von Anasochi allerdings nicht genommen, aber felpt book, wite rounderpoll wir und end beut Staube gemacht hobert. Die Begierung hat fin ber teighen Dinge beinnhe geribmt. Sie gab m. boft gegentiber beit Beim Feinern wehl ein fleiner Fehler gemacht morben fei, aber fie verlangte Birembertoig für die Energie ihrer utfrien, nachdem die bejon Stadtreile von Dubffin in Trümmer geschoffen numben waten. Jest perfudit fie, ble Ration zu überreben, daß fie einen ermannlich geschichten und weirschwerden lig getan bobe, als fie Beneral Eo io n a fiend m. Anlin 11. Mat. (Beit. Cel.) Laut ber in Antel-Amara einschließen lief. Aber tei-

idien Streitmacht, die die Weschichte fennt. Man murg bagu bie Berlufte in der Schlacht von Riefiphon redmen. Rein einziger Mogeorducter but bisher im Parlament gejragt, wie groß die Gefantberliebe in Wesopotamien gerorfen find. Det leichtfertigen Erffarungen fonwen die Tatsachen nicht misgelöscht werden, daß wir zweimal bie größten Rieber-lagen von ben Turfen erliten hoben, auf Wallipeli und am Tigris, und nicht burch Mongel an Mut unfered Truppen, soubern burch ben Bechsel gwifdjen gogerieber Schro ach e und impulfiber Beichtfertigfeit unferer Regierung in der Leitung bes Rrieges.

Die legten Berichte des Genes rais Townsbend.

Condon, 10. Mai. (WIB. Richtomilia). Der Storrespondent bes Menterschen Bilron bei ben britifchen Streitfraften in Mejopetamien melbet folgende Einzelbeiten über die Hebergabe bon Rut-el-Mmaca: Die fetien Berichte, bie von General Townshend am Morgen des 29. April chitrofen, Imsteten folgenoermaßen:

1. Bericht: Ich babe meine Ranonen gerftort. Der größte Teil ber Munition ift unbrauchbar gemodit worden. Die Offiziere haben fich a Sall begeben, um ihm gu fagen, daß ich bereit bin, mich zu ergeben, daß ich Lebensmittel baben miffe und daß ich mich nicht lange würbe balten Dies murbe Dalil Bajdin mitgeteilt Eine Offigierebemttotion fubr mit einer Bortaffe aus, um Bebensmittel bon bem Schiffe gu bolen, bas am Bt. April ausgesandt wurde, um ber Befatjung von Aut-el-Limara Lebensmittel au

2 Bericht: Ich babe bie weiße Flagge Die Boche wird von einem türfifcen Regiment, bas unterwegs fit, bezogen. Ich werbe binnen furgem den Alpparat für brahtlofe Telegraphie gerftoren. Die Truppen begeben fich nachmittogs 2 Ube nach dem Lager bei Sbam-ram. General Salil hat die Barlamen-täre embfangen. Er fagte, er wünsche, daß die Befahung gut mit Lebensmitteln ver-forgt werde und daß vor allem Townsbend, non dem er mit der größten Bewindberung sprach, es nach allen Entbehrungen so aut wie möglich baben solle. Er nahm den Borichlog au, ben britifen Gesangenen Lebensniftel an ichten, und drückte sein Leidwesen darilber aus, daß die Borröte nicht größer seien. Gestern ichickten wir zwei Leichterschiffe mit Lebensmitteln ab. Gemäß ber Bereinbarung, die Kriegs-gefaugenen auszuwechseln, find jeht 777 unserer Aranfen und Bermunbeten in Schiffen nach unferem Bager unterwegs, die anderen 700 werden filnnen kurzem erwariet. Ein anderer Bunkt, der von unseren Unterhändlern zur Sprache gebracht wurde, war, ju ersuchen, die bilimerliche Bebollerung von Kutiel-Amara, die durch die via majore geglunnen mar, bort gu bleiben, nicht nicht beabsichtige. Die Behandung der Bevöl ferung murde bon ihrem Berhalten abbangen Er fonte fich zu nickts verpflichten, habe aber nicht die Abblicht, jemanden zu verfolgen ober bonnen an loffen.

Rut-el-Almaca bielt fich bis jur aufreiten Grenze ber Mushungerung. Bem 16. April an war ble Garnifon auf eine Ration von vier Ungen Mehl und Bierdefleilch angewiesen. Wäh cend bes erften Menats ber Belogerung fambite bie Marnison um ihr Leben und fürchtete nur daß die Munition gu Ende geben würde, che eine Entfagtolowne tame. Die Belagerten erwarteten, daß die Werftärfungen, die in Webrob aueinmengenogen wurben, imftenbe fein wirben, die Turfen an vertreiben. Diefe gange Beit iber erbielten bie Goldoten volle Mationen. Sobald die Entfahrenden von Aligardi anfidten, nahmt ber Druck ab, ben ber Meind auf Ant el-Amura anslibte. Bon ba an branchte man nicht mehr zu befürchten, balt die Munition aus-Orgerliche Bevölferung blieb in Antsel-Amora. Dicienigen, Die bie Stadt beim Beginn ber Ein-

egen und wiffen, bag fie jeben binriditen wier ber tradite, aus ber Ginde ju entfommen o lamen gur Garnison noch 6000 Berfonen, bi rndort werben mußten, Blin 94. Januar wur-en aber große Getrelbevorräte meift in ben tellern der Sanfer entdedt, requiriert und beablt. Hieranf vermodite die Garnison brei Ronate lang von etwas verminderten Nationen n leben. Die arabildie Bevöllerung, die fich eliber felbst verforger, erhielt diefelben Rationen bie britifchen Golbaten und Cevoba, Di deficiente ber Belagerung gerfällt alfo in gwei ibinnitte. Im erften vertelbigte bie Gernifon ich mit großem Wint gegen bie Angreifer unb telt im zweiten entichioffen Sunger und Entchrung aus, fo baft bas Berbalten ber Garnion den rubmreichsten britischen Reberlieferungen vilterig ift.

Churchill.

London, 10. Mai. (BEB. Nichtautlich.) Dailn Chronicle" melbet, baft Churchill feine militäriide Laufbabn aufgeben und seine parlamentarischen und volitischen Arbeiten wieder aufnehmen will. Er beabiidtigt, mit der liberafen und der untonistischen Kriegspartei ene gufommenguarbeiten.

Die Beschiesung von Yarmouth und Lowestoft.

London, 10. Mai. (WIE. Richtantlich.) Welbung des Menterfchen Beros, In einem Briefe a b. Bilrocemeisen von Barmouth, Lowtoft anläglich der beutschen Angriffe auf die Dir- und Subweftfuste schried ber Erste Bord ber Abmiralität Baljour u. a.:

Es ift ben Deutschen nicht sehr zu raten, bas Experiment zu mieberholen, fesbit wenn unsero Sechreitfrajte em ber Oftflifte nicht anders verteilt wären als frilljer. In den frilderen Phofen des Krieges unrigten tole aus ftrategischen Geitnben unfere Schlachtflotte in mehr nörblichen Gewälfern bereithalben für ben Gall einer langbauernben militärifden Aftion des Feindes, wie unn Beisbiel fibe einen Landungsverfuch Gie founte aber nicht gegen funge Angriffe unter bein Schutze ber Nacht verfisgbar fein. Im Daufo des Krieges hat sich unsere marifime Loge gebeffert. II-Boote und Monitore, die einen Bestandteil ber großen Flotte bilben, find jeht in wordsfender Bahl für Broede der Miftenverteiigung verfügbar, und das Antouchfen ber Stärfe mjerer großen Flotte felbst ermöglicht es uns, wichtige Serftreiffeaffe nach bem Guben gu bringen, ohne unsere Nebersegenheit an anberen Stellen im geringsten zu gefährben. Es wore nicht zwedmäßig, weibene Einzelbeiten musiführen, aber ich glaube, ich habe genng Gründe file meine Hebergengung angegeben, bag toettere Angriffe auf die Ruste von Rocfolf in Zukunft für die Angreiser selze viel gesährlicher sein würden als bisher. Und wenn der Feind weise ift, vermindert fich die Wahrscheinstoffeit solcher

Seftige Rampfe por Balona.

Athen 9. Mai. (WIE, Richtenflick) Uns Tepelano wird gemelbet, daß beftige Rampfe auf ber Strafe Fieri.Ba. Lona flattfinden, wo die Desterreicher mit großer Bucht die italienischen Berschanzungen angriffen. Auf beiden Seiten trat die fchvere Artillerie in Tätigfeit.

Kundgebungen gegen den Reieg in Italien.

m. Koln, 11. Wei. (Priv.-Tel.) Bon unverlöffiger italienischer Seite erfahrt ber

bers auf bem Lande felje gebrüffi und es toerben. vielfach brohende Stimmen lant, In Wahl freis bes besamten Sozialisten Berri Montina beranftalteten 6000 Framen eine öffentlich Mundgebung, wobet die Menge die Straßen der Stabt burdigog unter ben Rujen: "Bir wollen bas Ende des Krieges, es lebe Giolitti." Boltzei und Militär mußten einschreiten. Wie ber Romespendent welter erfährt, bemoeigenen in ben Rosemen Pincenza bie Regimenter Geborfam. An der From rebellierte die Saffaribrigabe. Audy in Neapel fand eine Munbgebung furt, wobei bas Bilb bes febr befimilien Relegishehers Ciccotte verbrannt wurde In Anulien und in ber Mailander Chene ift die ten werben, vielfach flieben mußten. Es fann tein Zweisel barüber bestehen, daß bie Sozialiften bie ungufriebene Stimmung im Bolle ausuliben. In parfamentarifden Rection baft ein weiteres Berbleiben bes nimunt man an, daß die Bage in Italien bis um nächsten Kanunereröffung berart fei, basi oo Rriegominifterium Golandea-Sonnino ihre längst erwarte Berabidiebung befonmen.

Der italienische Bericht.

Rom, 10. Mai. (BID. Richtamtlich.) Amtlicher Bericht: Die übliche Artilleriefätigfeit. Muj bem Racit haben wir weitere Minen geprengt und in den feindlichen Linien Schadm der ilbeigen Front.

Großadmiral Haus.

Bien, 9. Mei. In der Besprechung ber abmiral betont das Fremdenblatt, das die anhergewöhnliche Auszeichnung ebenjo dem Trager ber neuen militarischen Burbe wie ber Kriegsmorine gilt. Das Blatt bebt fodomn bervor, daß die an Bahl weit unterlegene öfterreidnicheungarische Flotte die viel müchtigeren Flotten des Berbandes nicht mur in achtungs voller Entfernung gehalten, fondern auch in der Offensibe große Erfolge erzielt habe. Sie hat fide fagt das Blatt, als Siegerin envielen, weil in der öfterreickisch-ungarischen Marine der Geift und die Willensftürke Tegetthofs lebt, der auch mit schwächerer Kraft den herrlichsten Sieg ersocht, und weil an ibrer Spitz ein Mann fieht, welder in ihr bielen frischen lampfentidiloifenen Weist lebendig zu erhalten und zu Großtaten zu entwideln vermag. Der Grohadmiral Dans ift in Wahrbeit ein großer Admiral als Filbrer und Bilder, als Beifpiel und Lehrer.

Griegenland u. der Bierverband

Atben, 6. Mai. (WIB. Richtautlich.) Berspätet eingetroffen. Es verlaufet, die griechische Regierung werbe durch Bermittlung der Rationalbank eine größere Anleihe aufnehmen.

Frangofen und Engländer dort die Rifte be- Abend um 11 Uhr 36 Minuten vom Lehrten festigen. Die Alliterten beboubten, diese Bahnhof nach Riel abgereist. Gen Legationsfeindliche Fliogerangriffe zu verteibigen.

Die griechijdie Regierung bat bei ben Mädsten der Enfente gegen die fortgeseite Bedlagnahme ber griedifden In andpost einen febr energischen Gin. ber Bug objuhe, riefen bie Bunntgebliebenen: bruch erhoben. Sie machte die Entente auf Hurra, es lebe Bulgorien. Die Abgeordneten die Erbitterung der öffentlichen Meinung in erwiderien: es lebe Deutschland

Burider Rorrespondent ber Rolnischen Bolls- | Griedenland aufmerklam. Man ift in eitung: Infolge ber neuen Einbergfungen wird Griechenland ber Anfickt, daß foldte Mahdie Stimming des italienischen Bolles beson- nahmen gänzlich zweckles und für die Entente bon feinem Rugen find.

Serbische Drohungen gegen Griedenland.

m Roln, 11. Mai. (Brib. Tel.) Die Röln. eitung melbet aus Athen: Der biefige ferifde Gefandte verjucht noch immer bei der griechtichen Regierung eine Sinnesänderung in der Frage des Landtransportes der Serben berbeizuffibren. Er batte eine Besprechung mit dem Generalftabschef Dusmanis. Die erbischen Kreife find über bie Weigerung Griechenlands migbergniigt. Wenn Griechenfand in feiner Erfforung verharre, murbe Ger-Croittening so groß, daß die Grundbesiger bien den Bündnisvertrag mit Griedie von der Landbevollferung als Anftifter gehal- den land fündigen und falls ein ferbiider Transport von deutschen Unterseebooten verfent't würde, würde die Migstimmung der Serben gegen Griechenland fo groß merben, erbifden Befandten in Atben ich mer fallen mirbe.

El Berlin, Il. Mai. (Bon u. Beel, Biro.) Mus Athen wird gemeldet: Der Rorrespondent des Cotol-Americans erfährt von gut unterrichteter Crite, baft bisber 65 000 Gerben bon Rarfit abtronsportiert feien, alle eine Streitmadit, welche der gesomten ferbischen Rampfarmee entipricht. In Rorfu blieben bisben 20 000 Mann. Der ferbilde Gefandte aukorte ich freibig darüber, daß bisber fein deutschest perunjadit. Reine Ereignisse von Bebeutung an Unterseebeot feine Landsleute torpedierte und stellt in Abrede, daß seine Regierung berbfiche tige, mit Bilfe ber Entente einen neuen Drud in Itben auszuniben. Die energiiche Softung der Regierung und die geschloffene Saltung Ernemung des Admirals Haus zum Groß- von Belf und Armee baben Griebenland von ber Kotajtrophe bewohrt.

Der Untergang eines deuts ichen Luftschiffes bei Saloniki

(D Berlin, 11. Mai. (Bon u. Berl. Bire.) And Athen wird gemelbet: Es bestätigt fich, boh ein großer Zeil ber Bejanung bes Zeppelin, welther fitrglich Saloniff überflog, gerettet ift. Mus mehreren Darjiellungen geht bervor, daß das Luftschiff bereits bei feinem Eridjeinen liber Galonifi nicht richtig funktionierte. Die Bomben, welche es angeblich, um fich zu erleichtern, abworf, hatten freilid) ibr bestimmtes Siel, welches he and tenfen. Die Meldung, bolt ein frangonider Flieger bas Lufffciff mit einer Brandbombe getroffen babe, ift unmabr. Der Zeppelin ging, vie berichtet an der Wardarmundung nieder. Bier Solbaten und acht Offiziere wurden von französtichen Batronillen in den Stimpfen ftedenb, gefangen. Aus ihren Aussagen icheint berbor zu geben, daß die übrige Mannichafs fich burch die Bludit rettete.

Unfere bulgarischen Gäste.

Berlin, 10. 20ici. (2323), Richtemeller.) Mus Mrgefteli mirb gemelbet, dog die Die bulgarifden Abgeordneten find geftern Mahnahme getroffen zu boben, um fich gegen rat Nabewilfeb, die Mitglieber der bulgarischen Bejanbifchaft, viele Mitglieber ber Dentich-Bulgarifchen Gefellichaft und ber bulgarifchen Polonie waren zum Abidneb erfdrieben. 203

Der Mannheimer Landsturm auf hohe 425.

Sochen in ein Relegabuch erschienen, auf bas unfere Befer bingemorifen und eine besondere Freude bereitet: Fris Droop: Aus bem Bonefenkriege". Bilder und Szenen, mit sahlveichen Junkranionen. (Berlag ber Stroß-burger Berlagdanfintt und Deudenri, Stray-burge i. Elf. Breis I UK.) Der Verfasier bat in einem Werte ein Ebrenbuch für unferen Landturm geschäffen. 2018 Unteroffizier bes 2. URannbeimer Landsturmbatailions hat Arits Droop die ichmeren Winterfäntofi n ben Bogefen um Battweiler, Uffholg, Cennheim usw. mitgemacht. Aus ben gablreichen furgen und abgerissenen Schilberungen, bie bis jent er die Gifaffampie erichienen find, bebt fich diefes Buch juin erfren Male als ein zusammenbangendes Ganges bervor, bas und den wertvollsten Ginblid in die großen und harten Anf-gaben enthillt, welche ber Laubfturm in ben mwirtlichften Winteriagen zu lösen hatte, und fle enhanceich gelöft hat. Ein befonderer Warpun bes Budjes in ble Betradiung ber Ereisneise ban führer Beite geschenlicher und fils inversichtstiger Benfedt. Schliegemager, wie die Gignen im Lazareit in Gennbeim matricht ber Beichlehung, die Kambie ein Gertmannsweifeelopf upb in Walniferial find voll podenbiter ebenbigfeit und von einer liebenswürdigen, fliegenden filmftlerifden Form amgeben. einbeimifche Berfoffer, ber bereits eine Reibe

Trank, Balter v. Molo, Leo Beller, Branfes bude, bas and sableetine eingeflochtene febr fimmungsbolle Rriegsgedichte bes Berfaffere enthält, ber Meibe feiner gehaltvollen Werfen em wirbiges neues bingugefügt.

Den Angehörigen bes Arieges, befonbere ben Landflurmfruhben, wird hier ein wertvolles Erinnerungsbuch geboten, den Westh ben Alten wie ben Jungen eine banernbe Freude bereiten with. -

Mir laffen bier gur Brobe eines ber Rabitel im Andaug folgen:

Mul Cobe 425.

Bieber geht es über Uffbalg und Genabeim. Die gange Rompagnie tritt heute an. In Sennbeim find in den letsten vickundstmannig Stumben fo viele Saufer in Trilmmer gefchoffen worben baß taum noch ein Drittel aller Gebäude ftebt Un mehreren Stellen ber Stabt folggen bie Alammen empor, Weiner ift bo, ber die treibenden Funfen hindert, fich unter den Säufern nud Scheimen neue Objer ju fuchen.

Unfer Gepad und bie Waffen merben in ber Surche abgelegt. Rue die Unteroffiziere behalten igne Conscion. Es ift newboren, regent meldies Mat angeginden, um bie Answerkensleit bes nahen genndes nicht zu erregen. Gelbit der Gesein der elektrischen Taschenlangen kann ihm die Richtung berraten. Erfr nachmittags haben bret Gefchoffe bie Ritede gerroffen. Eine Granate ist burch bas Dach gefommen und hat unter der mehrmals von dem Berluft und der Wieberim Minelfcbiff lageraben Landwehrfombagnie flinf Tote und breifig Bermunbete geforbert, Mentlein bat, und für den fich Berfonlichkeiten I Run laftet man an ben Bonden und Wonden beberrfcht. Da ber Feind von feinen talaufvoorts teine weinere Ladung Dolg vom Bolpnbof Senn-

entlang und hat White, faine Gruppe aufam-

menguhalten.

Da wir einftweilen in Gennheim Rotquartlere begieben follen, bleibt ber erfte Bug unter Offi-gierfiefibr. Engler in ber Stabt gurfief, um in en Reflergewolben Umfcban an baiten, domit vir für die Rubestunden des tommenden Tages Unterftmit baben. Die beiden anderen Buge narfcbieren unterbeffen nach der Sobe 425 die in der vorigen Worde begennene Arbeit wieder aufganeimen. Unterwegs flogen wir auf den Rameveden 2B., der und bei ber Ueberrumpelung in der Friibe bes gestrigen Anges abhanden gekommen war. Der Berwijte, ein lleiner dicker Mensch von 43 Jahren, den seine Beine taum tragen fonnten, war unboachter gurildgeblieben und hatte fich, als es Lag wurde, hinter einem großen Düngerhaufen berborgen um den Angeln der Franzolen zu entrinnen hier war Sit von einer bentichen Batrouille gefunden worden, die ben halberfrovenen ins Lazarcii führen muhic.

Bwei Milomeier nordoftlich von Sennheim ogt bas Dorf Steinbach. Bon hier aus führt Strafe an ber 35bbe 425 vorbei noch bem bei Chann in ben Gundgan mündenden Wefferlingtal, bad feet Riggium bed Kriegos bon ben Henri nachen befeigt ilt. Die Siche 625 fat fei ben fichenden ift bem Dreien allie Louin- Steinhach -Gennteim von Unfang im eine besonders wichtige Molle gespielt und bie Tagesberichts unferer oberften Geeredleitung baben exitarmung ber Sobe berichtet, bie als ficine

efestigten Stellungen im bichten Balbe bis git em Bunfte 425 borgeben fann, ohne babei viel auf's Spiel gu feigen, find feine bisberigen Erfolge nicht berminberlich. Defto bober muß es inferer Landwehr angeredinet werden, daß fie em Anfturm ber überlegenen gegnerifden Arafte lange flandgehalten und wieberholt große Meilungen des Seindes gefangen genommen

Enbe Dezember swingt ein Merwältigenbes Artilleriefener unfere Truppen, die gänglich jufammengeschossenen Schilhengraben auf der euntheimer Sobie ju verlaffen und ben Ort Steinbodi ju räumen. Aber schon in ber folgens en Rocht kehren die Unsern zurfich, um den feind burch einen Bajonettangriff von neuent ju bertreiben. Seitbem ift eine Woche bergangen, obne bag bie bentschen Stellungen binreichend scieftigt werben tounten. Da hilft ber Land. furm mit, fo gut wie es geht.

Unfere Aufgabe befieht in ber Sillfeleiftuig bei ben Biomierarbeiten. In ber Boldung bes Gobliveges und auf ber Sobie follen feftern Interftande angelegt werben. Geofie Labungut Eifen und holg und mantige Rollen Stample der bei bereit und wollen bengeleicht sein.
Wie stampfen dende des ansocheichten leidert und stellpart iller bille scheine die der Stellpart ind stellpart iller bille scheine die der Stellpart ind stellpart iller bille scheine der der Stellpart ind scheine Land ber inter die bergan. Man beet nur die tiefen Arentalige der dendenden Landbildumleute und bren fcblifrienden Schritt auf bem fcblitbfrige : Beden. Die Angen wollen fich ichleck an das ichwarze Tunkel gewöhnen.

Gegen 11% Wir nodes fournt see Beichl, bay

Rasputin ermordet.

Berlin, 11. Mei. (Briv.-Tel.) Laut "Lofalanzeiger" berichtet aus Betersburg ein in Bufarest eingetroffenes Bribat-Telegramm, bağ Rafputin, der Wundermann am Jarenfiof ermorbet morben fei. Die Rachricht fet unt fo mobrideinlider als Rafbutin gablreiche Beinde batte, die ibm feinen Ginflug beim Baren neibeten. Bor furgem murbe ein Un-Ochen davon form.

Die Gewerkschaftsvorlage.

E Berlin, 11. Mai. (Bon unferm Berliner Bilro.)

Der Reichstag bat geftern die erfte Befung ber Borlage fiber bie geltionnng bei Rriegoichaben im Reichsgebiet beendet. Der Entwurf ift an einen Ausidnig von 88 Mitgliedern verwiefen worden, von dem er voraussichtlich mit nicht allgugroßen Menderungen wiederfebren wied. Bon der geftrigen Musiproche bleibt mur au erwähnen, bag fich in ihr Gerr Saegn über die Kriegeichaben im Reidisland vernehmen ließ, und herr Waldfrein mit berechtigter Barme der ichmergeprüftan Selgolander fic annahm, die burch ibre Heberführung auf das Jeftland feit Jahr und Tag mit ihrem Erwerbsleben vollständig matt gefest find, und für die billigemeije bas Gofet unter allen Umftanben Anwendung finden mußte. Sinterher wendet man fid ber Ro. velle gum Bereinsgeset gu, bie nian vielleicht furz und treffend die Weivertfchaftsborlage nennen fonne. Sert Minifterialdireftor Bewald, ber fie im Jamear zwerst angeffindigt batte, leitete auch jest ihre Beratung ein. Zutreffend bebt er hervor, daß der Kerndunkt im Erunde die Se-Stimmung fei, die den Jugendlichen bis gu 18 Jahren die Tore der Gewerkschaft difnen foll, was er in der Beziehung fiber das Bedfirfnis det jungen Leute ausführt, die von ihrem 16. Accensiabre ab wie die Erwachsenen geworflich tatig fein konnten und es gumeift auch fein mußben; fich nun auch der Borteile gu bedienen, die eine gutgeleitete Gewerfichaft zu bieten im Stande ift, mare gewiß richtig. Bedoch wird man es erusten Männern, die in der Jugendpflege tätig find - man denke nur an die Herren Defterftein und Traub - nicht verlibeln bürfen, wenn fie in diefen Stilden fid mancher Bweifel und Bedenken nicht gang entschlagen können. Zuleht bandelt es fich hier, wie fo off in der Bolitif um einen Berlud), den man maden muß und bon dem man durchous micht genou weiß, ob er unter allen Umständen zu Seile ausschlagen wird. In ber Erörierung nahmen geftern mir herr Bed er bom Bentrum, Berr Begien bon ber fogialdemolratischen Reichstagsfraktion und für den Fortichritt Dr. Miller-Meiningen das Mort. Herr Beder in der driftlichen Gewertichaft Führer, hätte am liebsten bei der Gelegenheit auch das Jejuitengeseh erörtert. Dr. Miller, der ju ben Batern bes Bereinsgesches von 1908 gebört, beweifelte im Medrigen, ob die ichon getroffene Unterfchelbung zwischen sozialer ober Birtidastapolitis nicht doch noch zu neuen migverständlichen Auslegungen burch die Gerichte führen wird.

beim abgehole werben muffe, und da ich gerade mit meiner Gruppe von der Sobe berabtoning erfielte ich ben Anftreg, ben Befehl ausguführen. Ich riide mit gwölf Mann ab, fann es aber nicht verhindern, daß fieben Mann infolge ber Ueber mubung zuruchleiben. Aurz bor bem Bahnhoi Sennbeim begegnet und ber von unausgehildeten Landititrmern gesogene Bagen. Bille die Bferbe gibt es jetet fomerere Dienfte au fun, Aber bie Leute greifen tilchtig in bie Speichen, und in einer Stunde find wir wieber an Der und Stelle

Dos Sols wird abgeladen, und bas Slaf und Ab beginne ben Renem. Trop aller Borficer Beraufch ju verriciten, miffen Die Fraugofen von unferer Anwesenheit Wind verommen haben. Wir find gerade wieber auf ber Bobe angelangt, als eine Leuchtfugel beranfdwebt und bes Gelände um uns berum togbell beiebeh et, Wie eine Sternichnuppe fominent bas Lich burch ben Raum. Wer jest feine Dedung bat, ift rertungslos bem Feuer bes Feindes ausgeietet. Man wirft fic, wo mon ift, auf die Erde und ucht womöglich einen ichnigenden Bull zu erreichen, indent man auf bem Bauche weiterfriecht

Bir baben une faunt niebergeworfen, ale ein befriges Mantenfeuer aus den frindlichen Gräben Etwo sehn Minnten fang pfeifen Angeln biebt ilber unfere Röpfe binineg. Boben wir, trop des Schmittes, eine fo innige Berühnung mir ber Gres gefacht wie jeht. Rur feine Sugel in ben Gdibel! Das ift für einer Aligenblid ber einzige Gebante. Arme und Beine bietet man bem Schidfal an, wenn mar nur feine Lieben wieberfieht, Die Corpe um bie Rinber femerat und qualt. Doch bann burch-Simber fomerat und qualt. andt und plöglich wie ein Troft das lichte Wort bom Cob filre Baierland

Reht fehr bas Gewehrfener ans, und wir frieden auf ollen Bieren nach ber fchührenben leichen auf allen Wieren nach der schlichenden Wöhliche der gestellt der viellungunged Suerah au unser Wossennen Verfere und an der der Schlieden und der Schlieden der Sc

Gang wird man, ideint uns, auch diefe Beurchtung nicht von ber Sand weifen fonnen. Sinstweisen ware es notwendig ben Gewerfdaften zu geigen, daß bie Regierung bereit ift, fie von ben bisberigen Semmniffen gu befreien. Das ift, wie herr Legien betonte, ber Regierung gelungen und fomit bat bie Burlage bor der Hand ihren Iwed erfüllt. Heute jeht die Aussprache weiter. Für die Nationalliberalen wird Dr. Jund fprechen. Borber aber wird man noch ben Fall Liebenecht folag auf ihn verübt, bei dem er mit bem erlebigen, über beifen Bebandlung der Musfant fich gestern einig geworden ift.

Die Sicherstellung der Dolfsernährung.

Eine Lebensmitteldiktatur nicht geplant.

Berlin, 10. Mai. (BRB. Amtlich.) Der Meichelangler hat ben Wefuch bed banerijden Ministerpräsidenten Grasen von hartling zu einer Ausfbruche über allgemeine Fragen, wie fie non Beit zu Beit zwifden bem Rangler und ben leitenben Miniftern ber größeren Bunbesftagien fattgufinden pflegt, empfangen. Es ift falfd, ben Befindi bes Weofen Bertling in Berlin mit Berfonalveranderungen innerhalb der Reichstregierung oder speziellen Degantfationsfragen auf bein Gebiete ber Nahrungsmitielverforgung in Merbinbung reingen. Dobei wird bemerkt, bog in ber Tat ine Berbefferung und Bereinheitidung bes Berwaltungsapparaes im Werte ift, bem die Ausführung der Bundesratsberordmungen abliegt. Die Errichtung einer ben Rumbesent misselsenben Lebensmittelbiftatur, wie fie ein Abereblatt auffinbigt, ift felbstverständlich nicht geplent,

Vergehen gegen die Höchst: preife.

Berlin, 10, Mai. (WDB. Nichtgmalick) Ind Schoffengerickt verurteilte den Lingenieur Rarl Bernat, Direftor ber großen Meierei Bolle, welche täglich etwa 170 Wagen zum Abfas ihrer Erzeugnisse in die verschiedenen Stebiteile binousfendal, wegen Bergeben : gegen die Socifbreife zu 3000 Mit. Geldstrafe. Die Leitung der Meierei, die est auch Ronferven, Marmelabe und Honig perfouett, bot ihre 198 Kutisher angewiesen, für Bierielpfund Butter erft noch der Entnahme einer Moide Vienenbonig für 1.50 Murk ab. Abgesehen babon machte die Weierei fich einer Ueberidweitung der Hödriepreise badund ichulbig, don fie für ins Sous gelieferte Milds pro Liter 4 Pfennig Bringerlebn und 6 Pfennig für die Flaschenfüllung. Reinigung ufte. von den Aunden erhoben haben foll.

Das Reichsgericht über die Wuchespreife.

Bur Befannknadgung bom 28, Juli 1915 Reichsgericht am 10. Marg eine überaus bemer-Bucherern unmöglich mocht, eine burch abfiebt. Der Kinderschutzliga feben, wissemb er die Rinn liche Mindererzeugung, Burildhaltung oder nach Amerika geschicht habe. Weitere Erhebun-

Stellung ju begeben, Gine neus Leuchtfugel chwebt beren und läft und die fanernben Gefinlien ber Nanmenden erfennen. Johr febe ich aud, bag rechte bon mir brei Benie liegen. Gie lind im Austriag und rübren fich nicht. Ich ranne bem nächten dine Frage ins Obr: Mober Kamerad? Er aber fcweigi; er ift filr immer finnen. Auch felne beiben Webenindnner hören nichts mehr von bem Gefecht, das fest weiter medilide non messem einfest.

Der Mond geht auf, offine bie Dunkelheit bannen gu fonnen. Aber er ernöglicht es boch den Krausenträgern, den größten Teil der Toten hom vorbergebenden Inge in bergen und die Schwerbertrundelen in Sicherbeit zu bringen. Unter den Gefalfenen, bie im Sobiweg auf einer Bahre an und vorbeigetragen werben, ift auch ber topfere und von feinen Lenten fcmärmerifc berehrte Kompagniefildrer der 2. Kompagnie les . Infanerie «Rogiments. Oberleubiant Schoer. Der fang den ganten Tog und immer ivax er der erste an der Spike!" eeröblt mir ein junger Golffeiner, und wischt fich die Augen mit der fcinvieligen Hand. . Duß der gefallen bi nut jedem von und leib!" Dann geben bl Trager bie Babre wieber auf ibre Similtern, mb langfam gebr ihr Aug den Berg binab .

Immee neue Berffdelungen werben in bie beutschen Linien eingeschoben. Unsere Artillerie hat unserdellen ihre Stellungen gewechlelt. Auf bem alten Mat werden die Gekhilbe vorgo-tunsch, indem man kurze Launthaurme oder Seurobee aufficen Mirrentilbern Befofifer und biefe Batierie" bann burd Straudisert balb verbedt, um bie Tanfdung noch bollfommener au machen. Während der fo irregeführte Weind fich vielleicht über einen Bollineffer frent, erhält e blöglich aus unvermuterer Richtung neues

love au ihren Gunften enszufpielen. Meichegericht hat nämlich, wie bie neuefte Musgabe bon Goergels "Redit" (Sonnover, Selusing) berichtet, in jenem Urfeil die Bedeufung der Martilage folgendermaßen gewürdigt:

"Die Frage, od die gesodernen Breise einen Abermäßigen Gewinn embalten joll unter Berräckeigung der gesam ein Verhältnisse antsche Werdelleit unter Berräcken werden. Nur beispielsweise wird dar unter auch die Marktlage angesührt. Die sie ist für sich allein nicht ausfchlage gebend. Zu den sowielen der neben ihr zu der sowielen die Marktlagen Berhältnissen, die neben ihr zu derschildigen find, gehören namentslich auch die Umstande wodurch die Markt. teden ihr zu derücklichigen ind, genoren namentslich auch die Um frande, wodurch die Marktlege erzeugt und bestimmt wird, also die Urslachen, wonach sich Lingebot und Rochstage regeln. Besinden sich unter diesen Urslachen solche, die ausdrücklich in 3 5 Arr. 1—4 (der Westammachung vom 28. Juli 1915 gegen übersmößige Preiskleigerung, Red.) migbilligt wersden, wie absichtliche Mindererzeusden, wie absichtliche Mindererzeusden. gung, Burudhaltung, Breistret-berei, und ift infolge babon eine bestimmte Motmarfliage entstanden, fo find biefe Umftande be on bere su berlichtigen. Der Rarti-breis ergibt ich erft aus ber Marfilige. 39 bie eplere durch unfantere Machenschaften ber erwähnten Art beeinflußt, dann fann auch ber Marktpreis für die Franc des Ucbermaßes bon (Savina bet einer Breisforderung nicht berlich fichtigt werden; er berbient bann, weil auf Mißbrauch berubend, feine Beachtung, obwohl er allgemeine Berbreitun gefunden hat; andernfalls mußte ber Marfibre Wit bann, wenn er bitra mucherliche Breister utng guftandesefommen mare unb felbft eine übermäßigen Gewinn bebeuten würde, mas gebenb fein. Daburch wilde aber bas Gegenie einer Berbillioung bes Warenpreifes erreich merben. In folden Gallen und alfo ein Der untergeben unter ben Martipreis geforbert werben."

Angesichts biefer Entscheidung unseres boch ften Gerichtshefes ift ben beutschen Richters und Berbrandern der Kampf gegen den Wicher wesentlich erleichiert. Es much olse bestir Sorge getrogen werben, baß diese Meichsgerichtsenb scheidung zur Kenntnis der weitesten Kreife gelangt. Darum follten bie Sandebsentrelbeborben in ben eingelnen Bunbesftaaten eb nickt unterlassen, den Abbruck jener Reichegerichtsenticheidung in den Kreisblättern, Amiswürdigern usw. zu veranlallen.

Der ungerische Blaubart.

Bu ben Blättennelbungen über ben unheim lichen Fund in Cinfota, wo in ber Wohnung verfanst, dat ihre 198 kniticher augewiesen, für des seit 1914 zum Ariegablinfte eingerücken eine destimmte Absahdrovision möglicht viel Klembnermeilters Bela krise sieben zugelösete Sonig zu verkaufen. Diese gaben oft ein Bledtiften mit je einer Frankenleiche gefunden burben, wied weiter berichter: Bon ber Gerichtsfonunifion wurde ein Lofalougenfazein vocacnommen, Eine Blechtonne wurde geöffnet und eine Francesleiche hervorgehoft. In bereit Munbhoble wurde ein Tajdentuch festgestellt, während fich inn beit Hals ein Strick befand Wefigeftellt tourbe, bog Rig, ber Mieler ben Cammer, in weldjer die Blechtonnen gefunden humben, bei ber Budapefter Leichenbeftattungsgefellichaft Berginnungsarbeiten berrichtete. Die brigen Biecissaffer werben morgen gebifnet. Festgestellt wurde semer, bag Rig vor Jahren unit einer Frau und gwei Kindern in die Weisegen ilbermäßige Areissteigerung bat bas nung einzog. Eines Tages verschwanden bie Fran und boide Kinder, worlder Kift einem Befenswerte Entscheidung gefällt, die es den fennten die Ausflärung gab, daß die Kinder in

> Albiellung an uns vorfiber. Junge Samburger find's, die beute ihre Jeuertaufe erhalten follen Mit innerer Erreging folgen fie bem hingefin-Wieber brauft ber hurrnhruf darch's Tal. Und die Jangen Kammtern ihre Rechts (effer un's Gewehr. Nun Geind, fosum au; wir alle find bereit! Luch the Deer bebt, all iver and und bereit Euch ihr and bei.
> eld sie der Heimt gedenken. Mun wissen sie
> wieder, was es gilt, Und mit felner Wimper
> wollen sie zusten. Wohl dem Soldeien, den in
> folchen Augenblicken das Bertranten in seinem filbrer tragt. Rur ber Diffigter, ber fich ati Kamerad bes allerfesten Mannes fühlt, ichelf ie Borbedingungen für bas Belbenfunt feiner Der Dünfei totet alle guten Megungen und legt die positiven Arosto labut. Gemeinichaitsgefühl erhält bie heuriche Belumacht ihren eigenisiden Ginn. Dier ift fie fiarte Wargel benticher Krafte bis wunberbare beilige Einigkeit. Gle gibt bem freien Willen bie Gefethe.

Alls der Morgen graut, wiffen wir: bi Mauer in den Bogefen fiebt fest. Auch der Land flurm bat Anteil an dem Erfolg der heitige Much wir baben Rebe Kameraben in den Bogefen begraben, ernfte denifche Manner eit ergemiten Gaar. Darum wird biefes Lond dentich fein für alle Jelien.

Aus dem Mannheimer Kunftleben.

Seute Deimerstag, den 11. Wei, fingt nach fängerer Erfranfung Sch. Mansti erfanels wieder in einer größeren Sertie: "Econore" in

Wegen Erkrenkungen im Berlonal ift nach-flebende Spielpfamänberung nötig geworden: Samstag, ben 13. Mai, finder "Der fibelt Bauer" (anstelle von Tielland) abende s Uffie

Budabeft, 10. Mai. (BDB. Richantt.) Ein Arbeiter, der in ber Klembnerwerlicht des der Mordraten verdöcktigen Alemonermeisters Befa Kig bedienstet gewesen war, ist in einem Krankenbaus aufgesunden und in Bettochrungsboft genenmen worden. Er folf norgen verhört werben. Gine Fran Johanna Jafubel, der Rig vermutlich die Ebe verbroden batte, fogte and, daß Rig ibr por feiner Einrückung zu den Jahnen ein Bafet Briefe übergeben babe, das morgen von gerichtswegen geöffnet werden foll. Ferner wies Gem Jofubef ein Album fits Ansichtstarten oor, das Liebesbriefe von einer Ungabl von Franzensberfonen enthält. From Jafubel fonte aus, daß fie vor einigen Monaten einen Brief aus Serbien erhalten habe, in welchem ibr bon rinern Befannten des Kif gemeldet wurde, dog biefer in ferbiicher Gefangenichaft gestorben ei. In dem Briefe wird Frau Jafubel als die Frau des Rig bezeichnet. Es ist bereits erwiefen, daß der Kleinpuer, der 32 Jahre all war, instematish syrouenspersonen on sim lodte und gur Anfnüpfung von Befanntfifigiten mich Anzeigen in den Blättern einrifden lieft. Bor feiner Einrildung war gegen ihn ein Brogeft wegen Befratsidevinbels eingeleitet worden. Die Bermutung icheint nabe gu liegen, daß Rif fich der ibm läftig gewordenen Brauentbefanntichaften auf morberifde Weife au enfledigen und die Leichen auf diese Weile n berbergen gefucht bat.

Uns Stadt und Land.

* Mannbeint, ben 11. 27561 1916.

Elfernen Kreuz ausgezeichnet

Marine Ang. Applifant Bilbelm Benerle auf S. M. S. "Breslau", Sohn von Bhotograph Max Beverle.

Conftige Andzeidenungen:

Unterfeeboots . Obermafdiniftenmaat ber Rel. Arno Begold, Waldhoffer. 12, Inhaber bes Gifernen Greuges 1, und 2 Klasse, erhielt mm auch ben inrfischen Gifernen Selb-

Perfonal: Deränderungen. Cruennungen, Befürberungen u. Berfehungen

im Bereiche bes 14. Armreforps. Befordert murben:

Befordert wurden:

Sum Tähnrich: Onder, Unicroffizier in der Trainside. Ar. 14. jedt dei der Audrbart.
Kol. Ar. 6 des 14. Al.K.

Bu Beutnauts & Mehr: Ond (Maftait), Bischiden, d. History, Bischiden, d. History, Bischiden, d. Thi-Krajis. Ar. 102. Bell'ie, (Arriburg), Bischiden, d. Thi-Krajis. Ar. 104. Bell'ie, icht im Stegt. Balter (Beidelberg), Bischwachtweister im Beidert-Mant. Ar. 104: Bell'e, Balturich in der Trainsidet, Ru. 14. leht bei der Etappenischuserbeiten. Ar. 288 der Etappenischuserbeiten. Brit. 288 der Etappenischuserbeiten. Der Trainsidet, Br. 14: Bitterich (Banubeite).

(Lötrach), des Juli-Kegts, Mr. 142, jest in Borradi), bes Inf. Stepts. Str. 142, jest in desem Regiment.

au Beutnants ber Landwehr 1. Mufgeb.: Den (Stodach) im Inc. Reg. Nr. 18, b. Bond-vehr-Inc.: Wango'lb (Pforzbeim), Bisefelbe rebel, jest im Inf.-Reg. Nr. 111, ber Sandin-Inc.: Gubl (Kurläruse), Beiser der vongelch. Bertfatt Uestlich b. E.K. P. 11, ber Sandin.-Arafti.-It.

Sun Louinant der Landwehr 2. Aufgeb.: aller (Lärrach), Biscwechtmitt. im Feibart. log. Mr. 104 b. Banbro Relbart, 2, Aufoch Enthobene Dannett, Sommunn im Felbart. Reg. Rr. 36, von bem Sommunde gur Dienkl b. Telegr. Butl. Nr. 4.

. Rom Dofe. Das Groffergogspaar Größberzogin Luife wohnten genern ber Abus Armationsfeler im Kodetienhause an. Mitrags myfing bas Girogberzogóvaar den Kol. 980err Beignden v. Mofer, der im Liujtron bes Rönigs pour Willetienberg das Agl. Bürtt. Charlottens freig überreichte. Anschliebend baran fundfreih-fikadiniel falt, an der auch der Ant. Edmentiche Militäraindee in Berlin, Major von Liblerereal, tellmista, der bom Großbergeg vormit-tags in Luxieng embfangen worden june Rechmittags empfing Größhermaln Lulie sen Agl. Burt. Gefandten, der der boben Fran das Charfotentreng" ilderreichte.

" Willitarline Beförberng, Jam Lentucht ber Referve murbe beförbert Eigefelbwebel Billient, altefter Colin bes Mittungeberd ber Sieligen

Befinnboenfnnbme an blinboieb. Gonien und Schweinen. Durch eine fofort in Arnft tres tinde Berochung des Ministeriums des Juneen wird auf den 15, Mai und jeden 15, der folgenden Monaio eine Aufnahme ver Beirande an Minduied, Schafen und Ichnies nen angestinet. In der Berordnung wird be-fonders betonn: Wer vorfählich die Auskunft, an der er auf Grund diefer Alerordnung berbilis et lit, pint remarcing exhilt uber

Schwerhörige,

Beeihode Julius Rünter-Galle, von hambeiten Düren-drites einplolien, famen auch einige Berionen int-nehmen. Rein Tunbigummen-Universit. Prodelei-finnen gratte. Beolpeits und Aleierensen durch Fran Golff Goecht: Schmarzmann, Lehrerne für Edmer-hörige, hofel Auffhönfer, L. 15, 11. Sprechth 2-12 und 2-3 lidz.

Welche Marken find heute gültig? Um Donnerstag ben 11. Mai gelten folgenbe Marfent

Gur je 750 g Brot bie Marten I und II ber nemen Brotfarte.

Bur je 5 Bfund Marioffeln bie Anrioffelmarten 1-III und bie Marte A 5 ber allgemeinen Lebensmittelfarie.

Für je 25 g Butter bie Marten 36, 37 und 38. Gur 100 g Gries bie Marfe H ber neuen Brot-

Gur je 125 g Erbfen die Marke J ber neuen Brotinrie.

Gur je 250 g Buder bie Marten A 1, A 2, A 3, für 200 g Buder bie Marte A 4 ber allgemeinen Lebensmittelfarte.

für je 50 g Feinseife bie Marten C 1 und C 2 und je 125 g anbere Geife, Geifenpulver ober anbere fetihaltige Bafdmiftel bie Marfen C 3-O 6 ber allgemeinen Lebensmittel-

Sinbfifches Lebensmittelnmt.

Geldiraje bis an 10 000 SR. beitraft; and fonnen verschniegene Siere im Urteil für dem Staat verjallen erklätt wesben. Wer sabeläsig die Auskunft, zu der er auf Grund dieser Berordnung verpflichtet ift, nicht rechtzeitig erteilt ober unrichtige ober unbollfändige Angaben macht, wird mit Geföstrafe bis zu 3000 IR. ober im Unermögensfalle mit Gefringuis bis zu 6 Monofen

" Bon ber Banbels-Bodjichule. Der für bas Sommer Semester angehindigte, als Fortschung das Musangerharjes vom vorigen Semester beeichnele Hafpitantenfurjus Franzö-ils für Anfänger mußte insolge fiarler Beleisignen in einen reinen Anfangerintsus Untere Abtrilang und einen solchen mit Bortemmijen (Obere Mbieilung) gefremt werden. Der Umiängerfurjus findet Dienstog und Dounerston von 8 bis 3 Uhr und Freitag von 8 bis 19 Hhr flatt mib ber shorte Montag umb Mitt. ood bon 8 bis 9 Uhr und Freitag bon 349 bis 1610 Ithe abends, wire beide Sturie werben noch Anmeldungen angenommen.

Bir morben auf die bente Abend 8 Uhr im Monfirmandenjanie der Chrismofirche frattfindende Rirepengemeindeberfammiung aufmert-

Sogiene Rusfiellung "Mutter und Cong. fing" in ber Runftballe. Der Eintritt am Bormitting in die Aussirellung ift von 10-12 libr gegen Zahlung von M. 1.— gestattet, während ein Rachmitige von 3.—8 Uhr 50 Big. erhoben werden. Die Karten, die zu ermößigten Breisen on Bereine abgegeben werben, gelten nur nach-mittags sum Beintehe ber Anskellung. Milliste vom Feldwebel abreirts bezhalt am Rachmittag

Brofen Bertellung. Bon benie ab gilt die Marte "I" der neuen Broilarte für den Ansfanf von 125 gerbien. Der Kreis der trägt 44 Pig. für das Blund. Die bielber für den Anfanf von Erbsen geltende Marte "E" der Ben Anfanf von Erbsen geltende Marte "E" der alten Brofferie wird gleichzeitig außer Rraft

gefeht. Wahnvorr an bie Rriegbinvaliben. Die Briegoluvelidenfürsetze macht as fiel gur Aufgabe, Sen Ariegabefchäbigten foweit als irgend möglich in feinem alten Gernfe gut erholten. Die Beilbekendling, die Erfindung und Anwendung ber Beothefen, die Legarette und die Bemfoberatung wirfen alle nach berfelben Richtung bin, Wie Reiegebeschädigten follen in weiteftem Muße ben Gebrund ihrer Glieber wieber erlangen, fin fellen bas nicht febr hobeRisem mencher neuenOperetien. Danbiverf fühlig merben. Rabfreiche Beifpiele beweisen hente fcon, daß es leicht nidglich ift, auch bie Berlebten bef inbuftrieller und hendevertes jindung berrat. Ant und einfoch in der Form und Cholimbuftrie ermiglicht eine meiforhenbe Mudlichtnahme auf bie Berfehungen bes Gingelnen, eine Spegkafifierung gu Arbeiten, beren er jahig ift. Go ift bedonerlich, wenn die fechnischen Renntniffe, bie mannellen Fertigfeiten bes Omellthingsbeijens, bie er im Benfe ber Jahre fich errang, für ihr ungenuht beeleren geben. Unfere Industrie wird nech dem Ariege ihre gefchniten Arbeiter mitig haben. Trop affer biefer Ermagungen triff unis in ber Kriegbinballbeuffirorge immer wieder die Antjudje entgegen, bag bie Merlehien ihrem aften gemerblichen Boruf ben Ruden fobren und fich ben faufmännifden Tätigleiten gutvenben aber Stelungen ofa Pjörtner, Boutbiener ufin, eritreben, Gin folder Beruftwechtel liegt weber im Intereffe bes Einzelnen nech ber Wesamtheit. Er follte mir be vorgenammen werben, mo die Art ber Betfriung ihn bringend notig mocht. Sobere fangmannische Stellungen find ohne grifublichfte Boo-Filbung nicht gu erreichen, Die Jahl ber Dienerund Vidriner-Stellungen ift buld erichhoft und fallie nur far fdmer Beichabigte parlieballen wer Dober fellte jeber Arien Sbeschüdigte mob mit fich gu Ram geben, ebe er einen Bernfewechfel bornimmt. In ber gewohnten Bernfaarbeit fieffi beilende Regit; Bendmerf und Induftrie bemiden fire geleraten Arbeiter mit werben fie einfiellen formen, outly menn fie bie eine ober anbere Bedichigung erlitten baben.

Emfahrungen eines Schwertsäugen. Man lief in behier Keit Manig in ben Leitungen Lin-leden mis: Absehetunge werden reteilt. legicianti de Mentrese nino. Mun inchi fidi man aber: legici de boso uses moro badorio erreidat Operations man nun gefagt werben, bag es fil hier um frine Merhade bandelt, die irgend envas ole effus die Urfernung einer fremden Eproche. Ich habe bor einigen Johren, nachdem ich an Bliederholungen breenfahle.

nerfet Swilling mebr glaubre, einen felmen lefefurs befundt. Ihn 5-6 Wechen befint man festes Jundament auf dem man sicher bauen ur. Bedingung für einen Beibenben Nupen untlirlich fletige Weiterstüung nach einem smeckmäßig gufannmengeliellien Rebungöftvif. In furger Zeit habe ich jeht fo viel von dieser Kunit gesernt, daß ich mich ohne viele Schwierigkeiten mit meinen Angehörigen und jenft Menfchen bes ichen Bertehrs unterhalten fann und jebe rifilide Bermittling ornötig geworden ift.

* Das Fieft ber gulbenen Grobbeit felerte in Die eburten bas Mitglied bes ebangelischen Rieckenvorstandes, Bahmwert a. D. Karl Lichenberger mit feiner Gattin Elifebeth geb.

* Der Remographifche Reichsingebericht war bis Mebattionofchlug mod nicht eingetrolfer verden ibn int beutigen Abendblatt veröffent-

Polizeibericht

bom 11. 2000i 1916.

Uniall mit Tobesfolge, Weitern Bore miting 10% Mbr ivvang ein 16 Jahre alter Mon-gierer in einem Fabrifhofe auf dem Lindenhof vom Trittbreit einer in der Fahrt befindlichen Mangiermaldine bernnter und fam zu Fall. Er fützste auf das Gefeie und fam mit dem Koul wischen bes Trittbrett und best Schienenreini ger der Moschine an liegen, wurde noch eine lleineStreife geschleift und erlitt dabei is schwere Berlehungen, daß der Zob sosort eintrat. Ein Berichniben britter Perfouen foll nicht vor-

Unfalle In einer Riche bes Sonies P 4.17 ibergok lich am I. bs. Mis, ein 18 Jahre oltes dienstmäschen mit kodendem Waller ben rechten riff, jodoß es erhebliche Brand wunden rift. Da fich der Zustend der Verlehten ver-dlimmerte, wurde das Mödigen am 9. be. Mts. nd Rifleemeine Recentenbans bier und von da in jenes nach Rafertal verbracht.

Upollotheater.

Olafifpiel ber Biener Operette.

Die feiden, lemperamentvollen Wiener Gafte brochten gellern bie Operette "Rund um bie Uiebe" mit fluttem Grfolge gur Geftaufführung, Die Sandfung, die von Robert Bodengfo und Arbedrich Thelen ftammt, ift im "Gugen Diebel" Bente gehalten. Inr ift biebmal bad llevill Benner Belblichfeit Ronteffe Stelle, Die Richte bes Genfen Bulbuin s. Bempel-Beringsburg, bec rach bem Beichluß des Familienrats Siella mit bem Frhen, hans bon Deftingbaufen zu berfoben int, damit die Linie enfferein Meibt. Am Bombend ieht hand auf ben lehten Bummel und verliebt ich babei retturgslos in ein entgudenbes Binmenmilbet, bas niemand anbers als Rombelle Stella in incognits fft. Stella lernt auf bieje Welfe ihren Sant als einen Mann fennen, ber das freihereliche Berg auf dem rechten Med bat. lab is finft fich foftleiftig am unbern Zag ein unbeschreiblich glüdliches Boar in die Arme. Die Sanblung ftiftet aber noch eine gweite Berlobung. Birmeng, ber Leibfutider hansens, ein nicht min. ber fibeler und abentenerluftiger Gefelle, embedt fein "foffes Mabel" in ber Steffi, ber Tochter bes auten Mieuer Bürgers Floring Sodmener. Desurch, bog Bingeng mit feinem herrn die Stenbedroffen gelaufcht bat, entiteben bie gewohnten Bertridlungen, bie viel Beiterfeit und Stimmung in die hondlung beingen. Der humer in ench gut burch ben Baren Mudi von Stilleben vertreten, ber als fcon febr abgetafelber "Mefernemenn Wellas bor bem frichen ham fefbiscebenb bie Begel ftreichen muß.

Die handlung triebe bie Operette nicht fiber auch für die merftaligen Bernfe in Induftrie und fecofungen erheben, wenn Onter Straus nicht eine übermis reigenbe Wufif bagu geschrieben batte, die fich bon Flachbeiten fernbalt, viel Gech überous melobias ift. Für bie Gate ber Rufit fpricht vor offen ber Umftend, bog bie in bie Sanblung eingestreuten "Schloger" gar feine Gestager im berfommlichen Ginne bes Worten ind, Man muß die Strausiche Mulif als Ganges einschährn, bann wied man finden, daß ber Miener Romponist Wege eingeschlogen bat, die sich bott bem Poljencharetter mancher Operettenfchofung

Die Muffilbrung mar wieber fehr enerfeinenswert, herr Oberland (Sans) und Rom Za-Le vo (Stella) berforperten bie beiben Sauptrollen in gang beworregender Beife. Frau Talero war Melegenheit gegeben, ihre iconen Stimmilief unb he ungenein betweetides unb attabundsbelles Spiel gut rollen Gelbang gu bringen und Gerr Cherland gab den hand mit ber geogen Natürlichfeit und der gewinnenben Hingegwungenbeit, bis ihm eigen it. Die Liebesfgene im ameiten Uft war eine Brachtleiftung. Richt minder gut pab herr Birneburg ben Bingeng und Jel. Goquen ble Cteffi. Heberaus flotten Spiel verrinte fic hier barmonlich mit gehömadeollem Wortong. Gfürmifche Selterfeit muite Bere Stanber als Baron Rinki burch mundmal gerabegu grateste Mamit an enticipilin. Benince glinflich mor herr Schusber als Morian Bedjamper. Aber bir er in lehter Stunde für einen erfranffen Rol then empeand, felen than pern milbernde Umidnde gugebilligt. Den abeigen Mittelrfenben fe ein Kalieffieleb gespendel, warin auch deriches ein guidelliehen ist. Gern Angelleneitzer Wir Toe a Ingele, dass so rockt mer ein vorzäglichen Gerfele. birlgent ift. Unfer feiner fraffen, fein einrfinden den Beliung wurden die Monficonbeiten und bie trigende Melabif der Straubichen Mufif in labens. mertre Beise hergusgearbeitet und zu boller Wirting gebrocht. Bas anthefehre Haut unterhielt burten Berfoll, ber bie Bollften gu berfcbiebenen

Legte Meidungen. Rugland und Schweden.

Ropenbagen, 11. Mai. (BEB. Richtmadjung, daß die Gerifchte von einer Bericharfung ber Beziehungen swiften Someden emericits und Ruglandunt England andererfeits bodmillige Erfindungen feien. Anlog zu ben Geriftsten fei woh die zeitweilige Einsiellung des Berfebes zwifchen Schweden und Mußland über Tornes-Dagaranto infolge Gisganges gewesen.

Eine Uniprache des Statts halters von Eliab-Lothringen.

Strafburg, 11. Mai. (BEB. Richt omtlids. Geftern jand bei leiner Ergelleng Herrn von Dallwit und Frau Gräfin von Reu thern ein Empfang fiatt zu Ehron der Wit glieber ber eriten Rammer, wobei ber Stath balter in einer Aniproche unter anberem ausführte: Es ift nach Loge ber Goche ausgeschlof fen, einen nur annähernd vollwertigen Aus nfeid su fchaffen für förberlich und feelisch Omnien, wie fie von unferen Bandsteuten viel foch erbuldet worben linb. Go milfien wi unionebr horouf bedocht fein überall ba auf timlichfte auf ausgiebige Schablos baltung bingmoirfen, wo es fich um mate rielle Schiben banbelt, wie fie leider nur gi baufig in imferem Bande zu berzeichnen find beilbieleweife burd bie fortgefetten Aliegerangriffe auf unbertei digte Ortfchaften ober burch mili birifde, vellig amedioie Beichiegun meit binter ber Front gelegenen Stadte weiteren: Dant und Anerfenmung geteibren den Betrochnern des Jondes, die nun ichen feit mehr ald einembalb Jahren die Laften und Leiftungen auf fid genommen und willig getragen haben, welche die Kriegsführung innerboth ber eigenen Grenze bedingte, so insbesondere das in Stadt und Land den einquartierten und direcknorfchierenden Eruppen, Kronfen und Bertoundeben vielfoch betriefene Entgegenfommen. Er gab foboren der amerinefslichen Dontesidado penember unierem unbengleidy licken Heer und feinen gentalen Führern Andbrud. Gerade in unferer Westmark follte et hods bodgett degffore empfunden werden, daß unierem Sande zu weitons größerem Teil die Schrechnisse blutiger Könnpfe innerhalb ber Grenze erfpart geblieben find. 29as bedeuten bemgegemiber Objer und Besten, die der Prieg mm cimmel jedem Grenglonde aufmerlegen pflegt? Der Stattbalter fellog mit dem Wunfiche, daß unserem Roifer bald beichieben fein möge mit dem Stevert einen rubmboffen Frieben gu biffieren, bem or Musbrud nab burch den Muft St. Majeftat ber Maffer boch! Die Berfennnfinne frimmte begeistert ein.

Der Profibent ber Erften Rammer Dr. Soeffel dankte ben Gaftgebern, wobei er berverhob: "Effeg Letbringen fühlt fich immer old ein Mit vom großen Stamm, dem es feit Webeiben es trilgenemmen bat. 45 Nobre find die Rufunft unferes engeren Baterlandes, als Blied des beutschen Deparisonus tit immer Härfer geworden und bet durch bas gemeinfame Erfeben des Reieges beredtfames Beugnis gefunden. Feiter gefcmiedet ift bas Band bas Effage Lothringen mit bem Stammland verbindet, fefter aber das Band, das uns mit vem großen deutschen Baterland vereinigt Bon den Anfgoben ber Zufunft unserer Bei mot merfen wir beute noch nichts. Die Zeiwird fonunen, in der die Brobleme, die fie in brein Schoh trägt, erörfert merden. Borech wollen wir tweifer mithelfen on der endgülftigen Entscheinung, seber an seinem Blage, wohin er gestellt fein mag; boan ist nötig, feste Entichloffenbeit. Ge ichloft: Einmiltig wollen vir, die Mitglieder der Erften Rammer bes Innbes, in diefem Ginne Mührer unferes Dol fes fein. Unter ber florblidenden Leitung Sr. Excellens bes Seven Statibalters werden Regierung und Kammern gemeinsam und zielseinuht gum besten bes Lambes, bem wir affic bienen, junt Gieg unferer engen Seimet mel-

Unjere bulgarifchen Gaite. Sofie, 10, Mai, (MES. Richtandlife) Som Burreier des Stolffieden Wigas. Der handliche Empfong, der den butgarifden Abge-ordneten in Benfickland bereitet wurde, wird von der Breife mit aufrichtiger Frende ber geidmet.

Duebnif' fagt: Die bulgariiche Ration deren Debutierte des miidnige Deutschland be-Bunbedgerwifen gu boben. Die Berliner Municelanges werden das auf den Schlacht

felbern mit foldem Erfolge begonnene Bus jammenarbeiten noch inniger gestalben.

"Rambana" fagt: Die Hauptfiadt des grogen, möchtigen und unbefiegbaren Deutschland ebrt die bulgariiden Deputierten und begriißt die feuren Bundesgenoffen, Gerührt von ber Serzlichteit und dem bilfreichen Beblivolamtlick.) Sämtliche Peiersburger Zeitungen len, das Deutschland bewiesen bat, bemildt sich veröffentlichen eine halbamiliche Befannt- die bulgariiche Ration, ihren Dank abzustatten. Gie wird auch in Butunft ihren ftarferen Brildern beweisen, daß fie ein würdiges Mitglied bes Bierbundes ift.

Die Pfälzer bei Monig Ludwig.

Mitneyen, 10. Mal. (BEB. Richtamtlich.) Konig Ludwig bat beute and Anlag der bumbertjährigen Bugeborigteit ber Bfolg gunt Sibriarrich Bahern eine Abordnung aus bew Bfall empfangen. In feiner Aufprache fogte ber Stonig:

Bir fleben mitten im Rriege. Wenn er enbent wird, willen wir nicht. Alber bag wir nicht befiegt merben, wiffen wir, und wir mollen tennen Wrieden, ber und nicht eine beffere Stellung gibt, als wir fie jest haben. Unfere Geinbe zerichellen am beutschen Reich, an ber Broft feiner und feiner treuen Berbunbeien heere. Wir bringen bie ichwerften Opfer an But und Blut, aber auch Opfer in ber Deimat, mo bem Bolle barte Enthehrungen anferlegt find. Das Boll bavor in aller Zufunft berdont bleibt, bas ift bas Biel, bas wir beint' Friedensfählug erreichen milfien.

Liebesgaben für kriegsgefangene dentime Ukademiker.

Betlin, 10. Mit, (BEB, Midnenflich) Der Ausschnift zur Bersenbung von Liebesgeben an friegogefangene bentiche Mabemilier unb zur Errichtung von Lagerbildgreien file Rriegs gejangene in Jeindesland hielt beste nachmittag eine Signing ab, toelcher unter anderem bie umb Darfer. Der Statthalter betonte bet Ehrenborfthenbe bes Ausschuffes, bie Renpringeffin, Rulensammiften von Trott ju Golg und der danische Gesandte beimolinten. Der Reffor ber Univerfifat, bon Bilamototis-Meellendorff führte mas, am schwierinsten sei die Arbeit in Angkand. Hier könne Dünemerk nicht genug gebankt werben. Für unfere Bente in England werde burch Hollands Bermittlung jeht ähnliches geschehen fonnen. Die afabemtden beutschen Gesangenen in Frankeits warben seitens ber Universität Leipzig bewech Bermittlung der Schweis verforgt. Die entsprechenden Bestrebungen in Desterreich-Ungarn gingen mit den umfrigen nach Wedglichteit Hand be Sond. Der Geschaftssindrer des Musschniffes Dr. Riebenneyer beginntete bes näheren fiber bie bishcrige Tätigfeit bes Musfchnies und gab ben Roffenbericht. Er rabmite bie hilfsbereite vermittelnbe Tätigleit ber neutralen Staaten. Romane wilden nicht verlangt, sondern fast mie fachtviffenschaftliche Literatur. Der bäulsche Wesandte führte aus, bag er mit der größten Freude Renntuis von den Bestrebungen des Musishingles genommen habe, die so vielen Exfolg versprechen würben, bag er seiner Regienung metter barilber baridgten und affies fun menbe, tund er fünne, inn diefe Arbeit ju föndern.

Bologne, 10, Blai. (2023, Richtanti) Birfto bel Cerfino" meffet: In bem Buftfdiff, bas bor einigen Tagen mit mehr als 45 Jahren angehört, an dessen Wadsstum und einer Tonne Explosiviossen das Gierreichische Loger bei Görg bostbardierte, jedoch bon beit efterreichern auf ber Rudfabrt peruntergeschoffen wurde, besond sich Oberft Baftini, ber Shef ber ineffenifden Luftfebiffbrigabe Voftini und früherer Siegen bes

Boris, 10. Mai, (MIB, Richtantlich.) Bas Antablatt veröffentlicht einen Gelaß, burch welchen Leon Bourgeois mit der por-Unfigen Führung der Geschäfte des Justisministers Bivioni betrant werd.

Barts, 10, Mai. (BID), Midstautfick) Ein Graßfeuer zerftorte, beginftigt burch britigen Cemm, Die Beufichseiten ber Det Ittär-Bäderei in Robey. Alle Borelie find vernichtet. Personen sind nicht zu Schaben ge-

Bern, 10. 200mi. (TIIB. Wichtauntfich.) Der "Secolo" melber: In der Broving Pabua verboerte ein außerst heftiger Sagoldilag die Felder und Weinberge. Der Schaben ift febr groß.

Christiania, II. Mai. (BBEB. Richt-untild). Der Doelsting verlagte die Ubstimnung über die Gesepirage betr, die Einführung der Sommergeit in Ronnegen, gegen bie befonders mehrere Bretreter der Bauern fturde Ginmendungen machten, Man beabsichtigt, die Entideiburig in Schweben und Dönemart abzu-

Coungelifd-protestangiffe Gemeinde Tunnersige, ben få Rai 1910.

Erholungsheim Bad Dürfheim Sinder: 25-Betten Oshelupfate) Dr. Bred Sanatorium 2nas. 263 pupel mobiles.

Handels- und Industrie-Zeitung

Finanzon.

Amerikanischer Vorschull nu Frankreich. Wie der Frkl, Zig, aus London gedrahlet wird, haben laut "Times" amerikanische Banken an Frankreich einen Vorschuß von 100 Mill. Dollar auf 3 bis 5 Jahre bewilligt, der dem

Iranzösischen Staat etwas über 6 Prozent kostet. Anderen Preßstimmen entnehmen wir, daß auch dieser Voruchuß mir auf Grund von Werten neu tralerStaaten erteilt wurde, welche das französische Schatzamt in Newyork hinterlegie. Diese Sicher heiten gehören dem Schatzamt nicht. Sie sind ihm vielmehr auf ein Jahr leihweise von den französischen Eigentümern über-lassen worden. Die Regierung hat sich allerdings das Recht vorbehalten, die Papiere noch ein zweites und drittes Jahr zurückzuhalten, ebenso das Recht, sie anzukaufen. Als Vergülung erhalten die Besitzer für die kiltweise Ueberlassung außer den auf die Papiere entfallenden Zinsen noch 25 Proz. dieser Zinsen. Im Falle des Ankaufs zahlt die Regierung außer dem Tagespreise noch 21/9 Proz. des letzteren darauf. Der Besitzer kann statt dessen auch den höcksten Marktpreis wählen, der wilhrend des letzten Viertelfahres vor dem Anlend gegolien hat. Den Darlehngebern werden Bescheinigungen ausgehändigt, die weiterverkauft werden können, ohne daß eine Rücklieferung der Sticke seitens des Scintzants erlolgt ware. So-wold im Falle der leihweisen Ueberlassung, als auch im Falle des Verkaufs sind die französischen Bedingungen für den Wertpapierbesitzer günstiger als die englischen. Die große Geldnot des französischen Shates kommt auch darin deutlich zum Ansdruck, daß er sich nicht nur, wie England, auf die amerikanischen Wertpapiere beschränkt, sondem Werte aller neutralen Länder, allerdings nur Inhaberpapiere überninunt.

Mit den geschilderten Vorgängen hlingt die in leirter Zeit beobachtete, Besserung der französischen Wechselkurse Nach der letzten Newyorker Notiz braucht Frank reich nur noch 5,9475 Franken für einen Dollas zu zahlen gegen eine Münzwertgleichheit von

Pariser Effettienbürge.

A SECURITY AND DESCRIPTION OF	WEREST-MUSIKET	
		10, 0,
5", Franz. Anielbe 25, 87.85 3", Franzés, Rente 83, 63, 63, 64 4", Spanior Hussere 35,30 95,25 3", Russen v. 1905 88,50 55.75	Le Rapite	497 487 327 **
D., Russes v. 1896 55.50 50.— Eusque de Paris . 853 555 Crédit Lycanais .	China Conser	122 1244
Suer-Keenl	de Beers	110m 152 290 294
Nata	Handwines	81,50 81,25

Knpitalserhöhung der Wiener Kommerzialbank.

WTB, Wien, 10, Mai, Die Wiener Kommerzialbunk beruft eine außerordentliche Generalversammling zwecks Beschlußlassung über eine Erhöhung des Gesettschaftskapitals von 10 auf 15 Millionen Kronen ein.

Wien, 10. Mai. Die feste Tendenz der letzten Tage übertrüg sich im Hinblide auf die Anmiume des deutschen Vorschläge seitens Amerikas auch auf den heutigen Bersenverkehr. Das Geschäft war jedoch nur in einer beschränkten Anzahl von Papieren leikhaiter, somst aber belauglos. Bevor-zugt waren heimische und ungwrische Monfen-werte, einzelne Elektrizitäts- und Maschipenfabrikaktien, sowie ungarische Bankpapiere. Der Anlagenmekt behauptete sich unverändert.

Amsterdamer Effektenbürge. AMSTERDAM, 10. Mal. Amerikanor still Oelworts fest.

	10.	2. 1	SALES ENGLISH	10.	0.11
Officialli		The second second	Union Public	131	\$30%
高。ALBEAN	1011	10516/m	Amalgasist.	1854	150-
- Snorthgiette	THE RESERVE	277	U. Bt.Steel.C.	781	70PG
5", Obl. Mines.	73	770 / in	ShellaTrep.u.	1	200
Royal Q.Pute	500° a		Trading Akt.	-	_
D. EMBOLARE	330"/4	1112-	Franciscop).		
Ndl, u. lad, H.	199		Aniciha	100,000	92.9%
Blob,T.u.B.F4	1001/vs	190	dab, flertin	45,38	45.70
Rook Mand	100	25	Sph. Landon	11.68	TUBBUL.
South, Par.	925	82/9	Sol. Paris	41.25	41,25
South Bally.	-	-	Sch, Wiss	31.05	31.75

Volksbank Feudenheim, c. G. m. b. H.

Der Vorstand fordert die Mitglieder im An-reigeteil zu der am 27. Mai, abende 9 Uhr, in der Wirtschaft "Prinz Max" zu Feudenbeim statifindenden orden tlichen Generalversammlung auf. Der zur Verfügung siebende Reinge-winn beträgt M. 1985. Die Zahl der Mitglieder stellte sich am 1. Januar 1916 auf 122.

Mandat and Industrie.

Aktion-Han-Ferein "Unter den Linden". In der Generalversammlung waren M. 2710 S00 Stammaktien mit 4518 Stimmen und M. 1 283 000 Vorzogsaldien mit 1283 Stimmen vertreien. Die Versammling leitete Kommerzienrat Manasse, welcher zu Beginn der Versammlung die Erklärung abgab, daß der durch das Benideonsortium der Geschschaft eingeräumte Krodit nur unter der Voraussetzung eingerätunt sel, dah in der Generalversammlung eine volle Einigung zwischen Aktioniiren und Verwaltung bergestellt werde, die die Vorbedingung zu fruchtbarer Arbeit abgübe. Die Verwaltung stellte den Antrag, den auf der Tagesordnung stellenden Antrag auf Wahl einer Revisionskonsinission abausetzen und den in Arbeit belindlichen Revisionsbericht bis zur nächsten ordentlighen Versammlung abzuwarten, da gegen die Gülligkeit der damals diesbezuglich gefaßten Beschlüsse kein Zweifel besteht. Einem Versammlungsantrage, dats die Beschlüsse des Vorstandes und Aufsichtrates rückwirkende Knaft besitzen sollen, widerspruch Direktor Knoller aus formel-Schließlich wurde der diesbezügiche Antrag dahin formuliert, daß die Beachlüs-

ung finden sollen, welcher Antrag gegen 452 inunen und formellen Protest Annahme fand. Mit leichen Stimmenwiderspruch fand der Antrag Annahme, demzufolge alle Handlungen der gewählten Personen als filr die Gesellschaft rechts-verbindlich gültig zu betrachten und zu behandeln seien. Der Vorsitzende machte sodann Mitteilung daß sämtliche Aussichtsrammiglieder ihre Mandate der Versammlung zur Verfügung genteht haben. In Voruchlag zur Neuwahl wurden seitens der Verwaltung gebracht die Herren Direktor Ludwig Sachs, Dagobert Badwig, Kommerzierrat Manasse, Moritz Lichtenhain, Paul G. Salemon, Ernst Heimann, Curt Kramer, Von Aktionärseite wurde angeregt, die Zahl der Aufsichtsrais-mitglieder durch Zuwahl aus der Aldionärversammlung zu erhöhen. Von einer Erhöhung bat der Vorsitzende abzuseben, da infolge des Krieges und der besonderen Lage des Unterselmens eine aktive Arbeit für die Mitglieder des Aufsichbrat: nicht in Frage käme. In späterer Zeit indes wolle die Verwaltung gerne der Anregung nähertrelen. Die von der Verwaltung vorgeschlagenen Auf-sichtsratsmitglieder wurden mit allen gegen 10 Stimmen gewählt, zum Vorstand der Gesellschaft Bankier Dr. Ernst Loeb und Architekt Ludwig Engel aeu bestellt. Ein Aktionär erbat sodarn noch Anfachluß über die Leistungen des Bankenkonsortiums im Interesse der Geseilschaft, sowie darüber, ob der Gektbedari nunmehn gedeckt sei, oder ob bei Mogerer Kriegsfacier ein neues Kreditbedürfola zu gewärtigen sei Vorsitzende erklärte in Beantwortung hierauf, daß der gewährte Kredit für überblickbare Zeit ausreichend wäre und die Hergabe des Kredites zu außerordentlich kolanien Bedingungen erfolgt

Gezellschnft für elehtelsehe Unternohnungen, Berlin.

Die Hauptversammlung setzte die Dividende auf Prozent fest und wählte das ausscheidende Mitfied des Aufsichtsrats, Herrn Dr. Walter Rathenau wieder. Auf verschiedene Anfragen wurde vorstandsseitig eine folgendes erwidert: Das Unternehmen habe siets aus Dividenden der Beteiligung, Zinseinnahmen und Verläufen Erträgnesse ausschilden können, wenn die jernere Zukunft sich auch noch nicht liberseben lasse, so boffe man doch nach dem Kriege aus dieser Quellen weiter gute Gewinne erzielen zu köngen Für das Jahr 1916 könne die Verwahung insoterr berühigende Mitteilungen muchen, als es gelungen el, die im Besitz der Gesellschaft befindlicher 136 800 Kronen Aktien der Kristiania Straßenrisenbahn mit gutem Ueberschuß abzustoßen, Die Deschieftaft werde im laufenden Jahre zus dem Verkauf einen ganz schönen Gewinn verbuchen

Es sei richtig, daß einzelne Unternehmungen, an denen die Gesellschaft hervorragend intereasier ici, so kritisiert und eingeengt werden können daß sie an die Kommune übergehen missen. Mit städfischen Verwaltungen arbeite oder vielmehr kämple die Gesellschaft schon seit ihrer Begründung. Es ist ihr aber gelungen, sich immer auf der Höhe zu halten. Man glaube, daß dies auch weiter so bleiben werde. Staatliche Maßnahmen glaube d'e Verwultung nichtsonderlich be-fürchten zu dürfen. Eine Monopolisierung auf Grund einer stanflichen Verwiltung der Elektriziüt glaube er, werde nicht kommen, und wie er nach neueren Nachrichten sagen könne, sei er davon überzeugt, daß sie unterbleiben werde. Dagegen schweben Verhandlungen wegen Vereinheitlichung der Erzeugung der Elektrizi-tät durch die Bundesstaaten. Dieser werde aber eine Gefahr für die Gesellschalten, an denen die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen beteiligt ist, nicht bringen, da die staatliche Elektrizitätserzeugung die Abgabe des Stro-mes zu einem solch bibligen Satze ermöglichen werde, daß eine Verteuerung des Stromverbranches für iene Gesellschaften nicht in Frage

Kupferwerke Deutschland A. S., Berlin-

Oberschöueweide. Der Rechnungsabschluß für 1915 ergibt einen Betriebsgewinn von M, 1153031 (t. V. 514623) Anderseits erforderien allgemeine Unkosten und Betriebsausgaben M. 529 361 (528 082). Nach Abchrelbungen von M. 253112 (8028i) sowie ein chließlich M. 29 668 (29 359) Vortrag ergab alel ein Reingewinn von M. 400 226 (235 618) zu fo gender Verwendung: Sonderriicklage M. 50000 (28137), Talonstenerriicklage M. 0 (2500), Wohlffairrispertand M. 50 000 (0), wie schon mitgefeilt 2 (6) Prozent Dividende gleich M. 270 000 (135 000) und Vortrag M, 30 225 (29 668). Im Vorjahr wurden M., 30 000 von dem Reingewinn ala Gewinennteile und Befohnungen verwindt Diesmal wurden die satzungsgemillen festen Vergütungen für den Aufsichturat und die vertragichen Gowinnanteile für den Vorstand mit Mark 43 000 unter allgemeinen Unkosien verrechnet. Dis gesetzliche Rücklage hat im Vorjahr aus dem Reingewinn M. 10313 und durch Ueberweisung aus der Sonderrücklage von M. 83137 den zehnten Teil des Aktieokapitals erreicht. Der Geschäfts bericht erklärt nur kurz, daß auf das kurz voo Kriegrambruch fertiggestellte neue große Wedz werk eine Sondernbachreilung von M. 175000 vorgenommen wurde, da es zweifelligh sei, ob duses Work spaternin eine seiner unsprünglichen Bestjumung entsprechnide Verwendung werde fieden künnen. Die Kriegigewinnsteuer sei in der vorgeschriebenen Höne und Form murüstgestellt Sin scheint in den laufernien Verbindlichkeiten anb halten zo sein, die auf M. 769897(287129) gestio gen sind. Anderseits beingen die Bestände M. 630.646 (610.317), bar, Weeksel, Giroguthsten M.

betreffend Statusenanderung und Wahlen Bestille- | erscheint eine Wertpapierrochmung von M. 733 500 | am 1. Mai 1915. Der Gesamiertrag von Winter-Ueber das Ergebnia des laufenden Geschäftsjahres asse sich beute noch kein Urteil bilden.

Die gestern in Köln unter dem Voraitz von Direktor Karl von der Herberg abgehaltent Hauptversammlung, in der M. 1482000 Aldienkapital mit 1482 Stammen durch 5 Aldiontire vertreien waren, genehmigte einstimmig und ohne Erörterung den Abschluß für 1915, setzte die Dividende auf 12 Prozent fest und erfeilte der erwaltung Enfashing, Ferner wurde eine Sab rungsänderung über die Bezüge des Aufsichtsrati einstimmig und ohne Erörierung beschlossen. Bis her wurde der Reingewinn in der Weise verhilt, daß davon zuerst 5 Prozent zur Rücklage gingen, dann 4 Prozent Dividendo an die Aktionlire teilt wurden. Von dem dann verbleibenden Berag erhielt der Aufsichtsrat 7 Prozent Gewinnus teile. Der Rest wurde als Mehrdividende oder nach den Beschlüssen der Aktionärversammlung verwandt Diese 7 Prozent Gewingan eile des Aufsichtsrats von dem met Versorgung der Rücklage und nach Ausschüttung von 4 Prozent Dividende verbleibenden Gewins werden auf 10 Prozent erhöht Femer wurde Abentz I des § 21 geändert. Nach der neuen Fassung erhalten nunnehr die Mitglieder les Aulsichtsrats außer dem Ersatze der aus der Erfüllung ihrer Antispfächten entspringenden Aus lagen als Vergüttung für ihre Tätigkeit einen Min-denfeetrag von M. 3000 jährlich für jesles Metglied. für den Vornitzenden das Doppelte, solers nich die oben erwähnten Gewinnunteile von 10 Prozent einen höhern Beirag ergeben, in welchem Falle diese Summe an die Stelle tritt. Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurde für das versiorbene Mitglied Generaldirektor Exzellenz Dr. Feodor inasidis, dem der Vorsitzende einen Nachrif widnete, eine Ersatzwahl nicht vorgenommen. Zwei victorgewäldt, Direktor a. D. Hubert Hesse in Bad Homburg hafte gebeten, von einer Wiederwahi abselien zu weilen, da er mit seinem Ausreten ans dem Vorstand der Hedderuhelmer upforwerke u Säddenischen Kabelverke es vorziehe, einem Herra aus dem Verwaltungarat dieses Werkes den Platz frei zu tachen. Der Vorsitzensie dankte dem Ausscheidenden für seine Tätigkeit im Interesse der Gesellschaft und schlug zur Neuwahl Generaldirektor H. Landsberg in Frankfurt a. M. wor, dessen Wald einstimnig gutgeheißen wurde.

Der englische Andenhandel im Mount

Wir brachinn in Nr. 213 nine Depende den Wagnerbüres in welcher die Einfuhr im April d. Ja. mit 76 535 362 Pld. Sterling und die gleich-zeitige Aushahr mit 36 217 837 Pld. angegeben wurde. Wir schrieben dannala, daß diese Ziffern, wie aus den vergleichsweise für den April gebrachten Angaben hervorgehe, die Wiederaus who night embielten und darum auch keinerlei Rückschlüsse gestatteten. Wie recht wir damit hatten, beweisen die jetzt vorliegenden eurg li schen Prefistimmen. Laut Köln. Zig. sprin die englische Presse, die schon kürzlich ihre Us zufriedenheit darüber kundgab, daß der zuf Rechnung der englischen Regierung gebende Teil der Wareneinfuhr in den monatlichen Handefsausweisen nicht erscheint, jehrt vom "sichtburren" Warenhandel. Sie ist von dem Ausweis für den Monat April nicht sonderlich befriedigt, obwold er ein etwas besseres hild liefert, als der vorangagungane Monat. Die Wareneisfuhr betrug mimilion 75 055 302 Phd. gegen 80 692 594 Phd. im Mount Mürz. Die Einfahr hat also, insoweit sie aberhoupt ziffernmäßig erkenabar ist, um rund Auslahr sich von 45 409 516 Pfd, im Marz auf 44 911 258 Pfd im April (einschl, Wiederausfuhr) Mosat April jetzi ein Einlahrüberschuft von 30 774 074 Pki. (nicht 38 817 523 Pki., wie die Angaben des Wagnerbüros vermuten ließen. chrifti,) gegen 39 683 278 Phd. im Marz. glichen mit den Vormonaten stellt sich die Beweung des sichtbaren Außenhandels' im konfenden Julia jetzt wie folgt:

Einfuhr Ausfuhr überschutt Januar 74,948,241 45,587,330 29,360,902 Februar 67,348,243 44,865,578 22,482,665 22.482.665 39.683.178 75.685.362 45,911.288 30,774.074 April

Gegenüber dem Monat März ist sonach die Bewegung des Warenhandels elwas gümbiger ge-wesen als im April. Gleichwohl ist der Einfahrilberschuß mit 30,7 Mill. Pid. Serlieg immer noch gant außerordenifich groß. Seine Bezahlung be-deutet also für England eine um so schwerere Last, ala ibm noch die am Rechnung der Regierung gehende Einfahr an Kriegsbedarf binzuzu zählen ist und anderselts die Guthaben aus der auglisch-fruntösischen Anleibe in Newyork und der hinterher abgeschlossenen Handelsanleibe zum weitans größten Teil erschöpft sind. Gernde die Vereinigien Stanten sind aber au dem Ueberschuft der englischen Warenelnfahr in erster Linie beteiligt, sie eind also auch diejengen, deren Forderungen an England entsprechted wachsen.

Landwirtschaft Santenstand und Erutgschützung in den Vereinigten Stanten.

Washington, 8 Mai. Nach dem house ver-opentionen Monttillericht des Aggenthau-buros beireg am I. Mai d. Js. der Direktendinitis-stand von Winterweisen \$2,5 Proz. gegen 78,3 Proz. im Vormonst und 92,9 Prez. zur gielden. Zeit des Vorjahres. Die Anbauffliche wird mit der Generalverstanding vom 26. Oktober 1915 und die Ausstande M. 1 541 073 (1 283 834). Neu mit 15,1 Bushels veranochlagt gegen 17,3 Bushels

weizen wird auf 409 300 000 Bushels geschätzt gegenüber einem undgültigen Ernte-Ergebnis von 655 045 000 Bushels im Jahr 1915. Von der gesamten Anbaudläche für Frühjahrsweizen wurden his jetzt 70,4 Proz. gepiliigt gegen 78,3 Proz. int Vorjahr. 50,7 Proz. beplianet gegen 65,8 Proz. im Vorjahr. Der allgemeine Durchschmittsstand von Winterroggen wird mit 83,7 Proz. angegeben gegen 87,8 Proz. im Vormonat und 80, 8 Proz. zur gleichen Zeit des Verjahres.

Kriegswirtschaftl. Maßnahmen. Anch Mandisuncker wie Verbranches sucker su behandeln.

WIB Bertin, 10. Mai. (Amthch.) Gegen ber mehrfach bervorgetretenen Zweifeln wird daand hingewiesen, daß Kandiszucker unter die Verordmang vom 10. April 1916 über den Verkehr mit Verbrauchsneker fällt. Insbesordere unterliegt daher der Verbrauch von Kanelisaucker der Regelung buch die Kommunatverbände, Soweil diese vorgeschrieben haben, daß Zucker an Vor-braucher nur gegen Zuckerkurie abgegeben wer-den durf, gill diese Vorschröft auch für Kandis-zucker. Ferner findet dießestimmung, nach welcher die Kommuniterbilinde Höchstpreise für den Verkunf von Zucker an die Verbrancher lestsuseizen haben, auch auf Kandiszucker

Zur Megelung der Fischpreise.

Man schreibt uns: Durch die Bundescatsverordaning vom 1. d. Mis. hat die um 28. Oktober v. Ja. erlassene Verordnung (noer die Torgelung der Fisch- und Wildquelse eine Abanderung erfahren Dadurch treten die Bestimmungen der Verordning vom 28. Oktober 1915, soweit sie sich zut Fischpreise beziehen, mit dem 1. d. Mis. aufer Kralt, es bleiben jedoch die auf Grund dieser Verordnung am 5. Dezember v. Ja. Jestgementen Höchstpreise für Karpfen, Schleie, Hechte, Bleie, Brachse, Plötzen und Rorangen, und zwar sowohl Eir den Großhandel wie auch für den Kleinhandel. bio auf weiteres besiehen. Ob diese Hochstpreise in aweel-barer Zeit eine Aenderung erfahren werden, steht einstweiden noch aucht leit. Da aber durch die neue Veroreisung der Reichtkannter ernachtigt ist, allgemein Preise für den Großbandel nit Fischen featzusenzen, während sieh in der alten Verontmung diese Ermärinigung nur auf Großhandelspreise im Großhandel am Berliner Marker bezog, Eift sich amsekmen, daß auf Groe er neuen Verordnung wohl eine anderweitigs logelung der Höckstpreise eintreten wird. Von Vicinigieit ist eine Aenderung der alten Verordsung inbertig attl die Preise, weser Kauler und Verkäufer nicht in demseiben Oct füren Wohnstig haben. Bisher war bestimmt, daß in dissem Pall bei einer Verschiedenheit der Preise an den beiden Orien der für den Wohnstitt des Verkäufers geltende Preis mallgesond ist. Dieze Bestimmung ist jetzt dahin erweiters, daß, falls Ware an einen anderen Ort als den der gewerblichen Nieder-lassung des Verläufers verbracht und dort für dessen Rechnung verknuit wird, die an diesem Ort-geltenden Höchsfpreise nußgebend sind. Hierdurch bietet sich für den Fischer die Möglichheit, seinen Fang nach deulenigen Orien zu schieben, wo er die günetiguten Preise erzielt. Von dieser Acudenneg dilriten ver allem die Camasanabe den Vorteil einer stärkeren Versergung mit Wachen haben. Schließlich ist auch meh in der alten Verordnung die Resjammung darüber gekadent worden, was als Kleinhandel zu verstehen ist. Nach der alten Verordnung galt als Kleinhandel nur der Verkand an des Verbraucher, solem es sich and Mengen von nicht mehr als 10 Kilo handelte. In Zuleunst fallt die letzte Beschränkung fort. Es gilt mithin jeder Verkant an den Verbeaucher als andel, eine Abinderung, die berspielsweise für Castwirte von Bedeutung ist,

Erhöhung der Zementpreise in Sad-deutschland.

Wie bereits angelolisidigt (vgl. Nr. 217), hat die ilddentsche Zementverkaufsatelle a. m. b. H. in Heidelbeng gestern beschken-sen, die Verkanspreise ab 15. Mai um 30 Pigfür 100 Kilo zu erischen

Schliferberse zu Buisburg-Rubrort.

Duraburg Rubert, 10.0 Mai. (Ambicke Noticrongen.) BergfabrtsFrachtsitze: Mains-Gustavaburg M. 1.25. Manubeim M. 1.25. Franklurt a. M. M. 1.35. Manubeim M. 1.25. Frankhirt z. M. M. 1,35, Manuheim M. 1,35, Karlarube M. 1,40, Lauterburg M. 1,50, Straßburg M. 1,75, Schlepplöhue: St. Goar M. 0,91 Mainz-Continuaburg M. 0.85-0.90, Manaheim M. 0.95-1.00, Tall rachten für Kohleniadungen: Utrecht mittlere Schile M. 2,75. (100 fl = 271,15

Wasserstandsbeobachtungen im Monat Mal								
Pagaletation you. Ehela		74	0,1		L 10.	Mila	Demerkungen	
Haunbeim	4.00 4.00 1.45 1.45	1274 1274 1386 1.82 2.53	1,50 1,50 1,57 1,57	2,85 4,63 4,04 1,43	4.05 4.05 1.10 2.51	4.01 4.01 4.10	Abouts I Die Backm. 2 Die Backm. 2 Die Batgeon? Die FD. 12 Ohe Vorm. 2 Ohe Bushen Uhr	
Manghairs	4.10	3.50 74	777	4.00	4,03	4.10	Verm. 7: Die Verm. Frühr	

Verantwostligh Für den allgemeinen Keil: Chefrednkieur Dr. Fritz Goldenbaum; für den Handelsteilt Dr. Adolf Agthe; für den Inserstent -I und Geschäftliches: Fritz Joos. Drock und Verlag der

Dr. H. Haas'schen Buchdruckerei, G. m. b. H.

Unterricht

Alle Sprachen. Berlitz, O 6, 3. Teleph. 1474.

Klavier-Unterricht erigilt Beme an Rinber und Ermachiene, manail * Mt., modenti. I Stunden Dar Joiefftr. U. p. 1

er ber a. Rinlie bes Meat

Nachhilfestanden. Inideiften unt. Mr. 10711 an bie Gefciellaftelle d. Wi

Vermischtes

Banamabüte. iar Gerren und Damen merden gemalden n. nach neuft. Moden umgeformt. D 3, 16, Ontmachetwerffatt

Kinderloss Leute (Rangierer), munich, Rint am liebften Dinben in Blege bei bifligem Steife 19720 Beiffte. 8, 4, @t

Wechrere grubren Bodengrund nbaugh. 8 2, 7, Tel. 2011

Lieg- and Sitzwagen

Heirat

Holpatt Beine Tou in Berb. an treter er, erb. Bern, swedt. etr. Ebrent. Df. nuter M.Ris beforbert Rubets

Moffe. Wannbeim, 1 Garener, Triegabelde nd ig. Blime mit einem ind am Boldiger Beient, Angode d. Rdressen data unt W. 35, 287

Verloren

Portempanaie " G 2 verloren. Abzugebei georn gnie Belebnung 10718 H 1, 15, Leben.

Kauf-Gesuche

Sanbere weiße und halbweiße

Glasscherben

Panit jebes Quantum

Sermann Gerngroß, Rheinftr. 12. 10 bis 15 Drehbänke

700 bis noo Sulbenhobe und

Raltfreisiage

neu ober gedraucht, fofort gefucht. Gifnigebuie nut. Rr. 45076 en die Gofchfieftelle die, Blattes. Bitte aufpaffen und nicht durchlaffen! Die Mulaufftelle jum fliegenben K4, 4 tt. 62. 11.

Teleph. 7518. Bumben, Logespreife für Gade, Schube, Aleider, Bumben, Britungspapier, Rentuchabfall, fameliche Gerten Mit-Weielle, Mobel, Beller- und Speichergerampel te., fonftiges Alexaterial, joweil feine Bellfagnubme vertiegt.

Raufe ==

gebennchte Gegenftanbe aller tiet, femie Bade, Mumpen, alte Metalle n. f. w., foweit teine Bechafte norttegt. Nacte genfigt. 2000 Biefellungen werden puntilfic abgehatt.

REAL OF THE PART O

Säde zu taufen gesucht

femit Bodinner und God-Bumpen water ginn. Routuchabfalle, Dumpen und Alle Meiall, gable fell: bobe Preife, Bapier, fomeit teine Beidlognabme perliegt.

Ankaufstelle

Un- n. Berfan

van Gelejadien, Rähma ichknen, Pfandicicine, and

Frau Bartmann, J2. 22.

210 de Sobelist fraise lar Gelr. Klai-der, Sobebe Mübel,

Zahngabissa etc.

Goldberg jr.

Kaufe gebr. Möba

narr Mer und habte bi hodiften Breife

From Morgonstern. 5 4, 20 trim Reclina

Bung

羅 Diebe 歌

nen Preife für einzelne Mober, fomte i. gange Gin-

eidtungen, auch füciber und Coube und fonftiges

Angebore erblitet 27201 Fran Schwarz, 82, 11

Der größte Babler

Geftfurte grungt.

lriber, Southe u. Be

Multel,

Bleiber u. Edube.

A. Bulkan, Dalbergstr. 7 Arferben 4509.

1 Piano merdie, Winfen,

Billmutl. Gebiane a. Telle, (bull.), högh Breit bis 20 Min., nur Bamstag 18, Mai v. 0-1 n. 8-6 ilbr in Sverf Raiferhef, P. 4, 4, 5, 1 Tanji and von Bentiger n Bandian. wantlen 1970. Gefrauchtes, guterbatten

Klavier

wied ju faufen gelieft. Augebole mit Preidenig ers. unter Dr. 19707 au die Gefchalts telle du. Bit Bmel gnie

Rosshaarmatratzen aufunfen gel. Well, Ange 16-We. 1808: a.b. (Defmatte Mabel, Befa, Diren beth. Beetfen Genn Stofen-berg, Scapleritz, 40, 19670

3weiradrigen Sandwagen nand Dedern, m. Laben u. beraudnehmi, Kapfidilben 2 fant. gej. Ariegogefan-genehinger (Kossubem.

Beachtetune bier!

Ber die beten Breite ergielwe with, für beffere gerregene Gerren, und Domentieiber, iowie Schube, auch für aller Urt gebechniches Mobel, mende fic war au

Frau Nithe, H 3, 7. Poliferie griffigt.

Verkante

Viano

gut erbalten, 3n. 190, 260

Short & Harr Biane und Singelfabrit C 4. 6. 16007

Schlafzimmor

Tiden gewicht mit ning Spiegetistent, preidwar Canevarus. Möbelbens Piftiner,

Closeinana 4. Telaphan 1786 1 Senifater, 470 m/m. 118 Cell. 25sidem. Maile-maidinringsbrandien balls char au nerianien. Dalls 6. Janien, Rt 4. 5

1 Buferi, Umban, And-gieftifch n. 4 Bederftübte, wenig gebraufi, Dillig gu perfaufen.

J 5, 11, pacierre. Billiger

Möbelverfanf

Ottog. Gotafgimmer un no em br. Spiegriffbrant Rt, 295. — vol. Aleider-frant Wart II. — lad. lichtridrant, Itärig Mr. II. — vol. Spiegrifffrant, III. — vol. Spiegrifffrant, III. — vol. Spiegrifffrant, III. — vol. Sp. — Vining inan Mf. 65. — Verplan-esper 197. 10.50. — Chaff-langus 197. IV. 50. fompl. Spiegra 110. 50. — vol. 1 Spiegra 110. 50. — vol. 1

M. Ohrenstein

5 6, 3, iterie guterflattene Bettftelle und Mie trope an vert. Meerfein-Brage 12, 4, St., Lindenbot.

Damenrad biding D B, 4, Laben. 60

Perion-Ohrrings je i gr. Worle u. 1 Strif tame for 100 W. an verf Commer, Q 4, 1, III.

Eini, Auszightisch . Cialdrant Did. a vert

O III III III II Tell & Stoffel, 16 2, 12.

Steie Ptilfchearnitur no 6 Stuble 24figit o Hausbursche ageben. Wäller, U 4, 20. Spiegel throse 220-118, marent, 1 runber Tifet, na Cierich all noor, billia Qual Baci. O 5, 9-11. ned Berfch zu vert. till Beeinovenfie. 10, 4 St. Bolert Schnifunge als afferdit. O E, da E. Stud

fomni. Ethiafammer Dirimining affe, 2001 Bran Bener, U 4, 22, I Wine gebrnuchte fciene

Kuchenelerichtung tin groter Wbiegrifferant

Meh. Seel. Bullishator, Q.4

Seliano Schlaf-, Wohn Herres- u. Speise-Zimmir, Klichan Fr. Mötter,

berren- und Damenraber gebroudt, and nene Li,s Pintoe Li, o fabriâder a Sabmoldin. Kinder - Klappwagen

Hinderkorhwag ea

udmig Waditer, O.G.

Goldene Uhr nit Sprungbedel verbnuft bolbut f. 75 Mt., Nemwert 50 Mt. Rab. bei Schufter. bedenfleimerfre, 21, 4, 2

Jus Blumergeit! Gent. Gefigenbeitelauf. t.gr. Poft. Lou-Blumeninitg abjugeben. Defel I homag, M 4, 1 % Wi. 100. Ferfeuse momen 1%, 3th ten Matishans (Miche torg. Ampag. der i it wed i a. gut gette alse del de Begleichung belle d. Monto auf 200 m. War deuelse zur Brobe. Eu erfragen unter 1902d in der Wei mottorelle.

Fast neue Kochkiste

Offens Stellen

Mianulich.

Merr oder Dame nin Being von Kolonial. nub Hrogerte. 18682 Räheren F v. st.

Existenz ille eners, gefdefingen. Berfenburte feibft. Beirich

Sekahsohlerei in La Ariegoioblen in Brundeim zu vergeben. Außern rentabel. Pade fematalise nicht erforbest. Erf. Apptiet es. 20. 500.— Anix, an Wane Berner, Einix, an Wane Berner, Bir fuchen gum bolbiger Eintritt ein, erfahrenen

Ingonieur,

elbftanbig fonftrnieren ann. Angebotem, Angaben ber Wehaltean. inriiche und bieberigen Tatigfeit unter Ginfens bung von Zeugnisab. ichriften erbeten. sone

Uraiswerke G.m.b.H. Manufrelm - Waldhot.

3 Fraftige

arjofort inr Muchilfe

Br. H. Haas'soke

Buchérockerel G. m. h. H

Hausbursche

Lehelinge

Abir facien für unfece

Debring

degelister Gergliung Gegeb, Aunkanüsti K. & J. Weisninger

orgenittaler Annie

faun oad Meler n. Eine derhandwert erfergen. Bungrienfer, 17. 18077

Weiblich.

UDENICO SICIOCATO

Buckhalterin

SERVICE AND RESIDENCE

unge Dame

anter Oardiffylit in Midling arbotten pe

forest geings,

tugen mit theoride-fi

学型的经验等的图像的经验的

Jing. Madden

iamenterafie 14. 19467 für L'agrinder Abanja faubers

sex foliate grindt.

Junges and ach

Abteilung Liefben: Gin feifiget

gefudit. pous

Sungerer Budyhalter

gunt fofortigen Gintritt jefindit. Angebois an die Budwigohafener Walgmühle, Lub: wigshafen a. Mh.

Endsiged Meinmoffen wertleffe, Meinmoffen für Kinde und Dausbelt auf 13. Mai gef. 10050 walfcering 20. 4. St. Hilfsarboiter Monatofrau

br @ Biunden töglich ge

Lehrmiidchen

Port Pormanden !! omenirifent W. Bollmer

Lehr mädahen Edulenilallenes Mabde-ucht Legrhelle bei fuch Meibermacherin, Milheret Strappuntitier, 25, 111

Stellen-Genche

Junete Mann, 22 3. chi Stelle alli geor Knauter 1943

Frantein, Sifebre, erfahren in Rüche 1. Oanstore lucht Greue gu Ingelner Dame ob. Derrn U 4, 28, v. Gi. L. 19597

Junge Dame blober in Beitungere-

battion), perfett in Stenographie u. Schreibmadine, fucht fofort Stellung. Geff. Angebote unt. Rr. 19706 an bie

Osefihaftsfielle bs. Mi. I babble Art. while Verklinferiumen uchen fofpti Stellning ir Dar-Raffee, Geinraftang

Verkäuferin Empfangsdame

Mag. Buier 19777 am bl

Ho. obelinin feriette Boret- u. Muitan atlanutodin fuch Stell O 7, 20, p.

The state of the s

Tildlige, burchaus brandjefunbige

Verkäuferin

ür biefiges Mannfatturwarengeichaft per fofort, evil. 1. Juni gefudyt.

Angebote mit Gehaltsanfprüshen, Bengmiffen und Photographic unter Rr. 45381 an die Gefchaftaftelle ba. Bl.

Tuchtiges afteres

nach Geibelberg gefinfit gu givet Rindern von 5 und I Jahren. Dableibe mint Liebe an Rinbern haben mie ber Rocpropfloge vertrant fein und muß Conetbern und Walde ausbeffern fannen.

Borgufichen Bonnerbteg nachmitiag in Mannibetm von 5 bis 7 tibr bei Salter, U 6, 18. Junges Mauchen

rfahren im Dansbal ann aud Schneibern, ind

diende Stellung. 100 dimehingerfir. 131, 111.

Mefferes Mabmen fuel

Angeb unter Rr. 19057 en bie Weldafinn, be. 941

Miet-Gesuche

Megante medelleree

2-4 Simmer-Wohnung

Freundilche

Ein Jinges Mädehen 1 das Liche au Lindern fiat, ofari faginber gefunt. 1970h Gegentinafte 27. Ein tücht, Mädchen ori gefucit. 20051 8 S. Ed. parierre.

Dienstmädchen gti Gedenheimerfte. 30a. Beihwarengeidaft.

Monatsirau auber in der Arbeit ge-Giegel, Geinrich Sangbrahe 20. II. Ginfrandiges

nedit Sab u. Milde, Gad it. eleft. Light, von findert. Thepaar gelucht. Angebote unt. Itr. 19654 an die Ge-ichtiskelle du. Plattes. Stoulein sucht einf. Mlleinmädden pip 13, Mai, Mugeb, u. Nr. 19709 an b. Gefchattaftelle. fofert geinmt. smis geineld Langfir. 14,9Er. 4-Zimmerwohnung Inng. Servicefranicin

in bflugerlichen Caufe bi-patritens 1. Kulf gefuch Ungebote unt str. 1995 f. vornehm. Weinrellaut. wollen fich ab Silbe vorfieß. \$ 7, \$1, 19972 n die Geldiftebfe da. 25 branteln fucht elulacies Zimmer

nit Kochgelogenheit. I 2. R. T bevorzingt. Augel 1. Wr. 1977: a. d. Gefchattat Vermictungen

Wohnungen.

B 1. 5 herricaftliche Wohnung in vermleten. alless Raberes 26 1, 4, Laben. 85, 12 part. 5 gim. n.

B 6, 20 6 fcone Flormer mit Bab, Judopor I. Stoff, evil. mir groh. Wogesta fof. du v. Nahered L. Stoff, Zef. Will. herbi

Friedrichs park

B 6, 25 n. St., to Simmer, Sentral-beigung, infoce ober folder ju vermiefen. Golf, fann aus der 2. Stoff mit ferre perm. werben, boorn

B7, 11d. Stent - Floting. ob, actellt Att win. 19570 C1, Nr. 7 n. Sied, il Simmer und Bub, and für Gefchafte.

J. Zilles, N.S. 1. - Zeiephon 876,

C 1, 10/11 4 It. C 1, 14 dinier-ban Deichofelpfte. 3. III.

C 2, 19 dentina an ent

U3. 20 Troppe bech. geräumige Immer Wodnung mit

Saro, Mugufin Miringe D. Gefenban 2014.

C4, 19 Mehre of the ntt famtlichem Bubebor giver ober fpater an verm. C7, 16 Große a ober

C 8, 19

2 Treppen, 3 Jimmer, Bad u. Jindeb. ju verm. 20400 HD 4. 11 f Simmer, Riche, Bob, auf 1. Juli gu verm. Raber. Mechter, 5 Gt. Tel 2000,

D7. 19 2 2 repp., große Licht, nen ferger, ju p

E 2, 1 1, 31, 7 Stimmer-Rab. 5 Aifmer, Werberfer, 25 Telephun 7388. 18597

amer-Boanung Obdie 5, 5 gegenither ber

E 7, 23 Belogaribaning. Tel. 1887.

F 7, 26 a

Treppen bich, fomplette Wehnung gu ven. 81200 6 5, 19 1 stimmer it.
1 fl. Stimmer it. Stimmer it. Stimmer it. Stimmer it. Stide an einselne Werfen an verm.
Rab. G. 5, 15, part. 51345

G 7, 14 Stanmer und Ruche an planeres 2, Start. H 4, 18/18 a. gane m. Subes, nen berger. , verm.

H 7, 15 3u neg neuem Danie ju verm.: 2 Sim. n. Ruche, 3 Sim., Ruche und Bab. H 7, 24 (Unifenzina)

dine ger. 4 Jim. Bobing r. Bodes in Jubeh., Gas eicftr. Bidt per 1. Juli aberes 2. Stoff. 51213 17, 14 SM. 2 Limmer 16 Francille, Old 1 Riemmer 16 Stattles, Stat 2, St. 1887

J 7, 20 II., Luifenring (mit Borr garten), 7 Jimmer, Bab und Indeher per fofort ober fodter an v. 108855 K1.4 Outstarted b., 7 u. 9 Zimmerw. m. Zentralbeixung Breilteit. Rostenfred deren

Jac. Golger, Anik 4-7, 50000 K 2, 18 Ming. 100ne u. Juded p. 1. Juli - mm. Raber. 8, Stod. 10061

K1,22 Breite Steaps
4. Stock, ichone ireunbliche
5. Simmermolog. Rücke.
Bad. Wähdenzimmer eur
1. Juli zu verm. Angal. von
morgens i i bid absch. it upr.
Raberes daielbu, rechts.
1. 9, 4 n. Lr. Bidmard.
1. Simmer mit Bod. elekt.
1. Simmer mit Bod. elekt.
1. Simmer mit Bod. elekt.
1. Sint reigl. Zubehör ist an
Sicht, reigl. Subehör ist an
Sicht wirden sicht imm.

L 13, 6 2. Siedt, 5 Bimmer, Radusimmer und Jubeher

fort gu vorm. Räheres parterre. L 13, 14 monnung Simmer, Ruche unt ubebne per felert eber eiter gie vermieten, 5006) L 13, 13 Baro.

L 14, 18 geränmige Wohn, über Tr., 5-7 Almmer pre Jult preidm, gu vern L 4, 10 Rude n. Jut

er fof an verm. M 2, 9 2 H. A. Simmer-Plobung in belbe per fofori ube ter an nermieten. see

M 2, 17 diane & Alimmer Bollnungen mit thi. Inbeder fof. R. K. Edimitt. Telel. 1140. (80074 ACRET THE MENDAN

8 6, 10

0 5, 14

(fleine Planfen) 3. Stod, 4-Jimmerweb-nung mit allem Jubebbe 6. F. W. Schulze.

0 7, 14 Beibelbergerfteabe. 3 Bimmer u. Rache fof. pu verm. Röberes Loben.

P 1, 72 naot a Ten.
Babe u. Madden, nedit Jud. and als Gelddie-raume of. Bare s. 1. Apr. 22 s. 985. in Composite 1: 2, 5, Zel. 2067. 51971 P 5, 11/12 2 ZEEPT

Neubau.

01,5-6 G ob. & Sim. Sobin. Rentralbeig. Aufgug. Untilaubung afm. für fot. ab. ipdier preifter. au vermiefen. 31972 Bellmana & Heyd.

Q 1, 48 2 St., 4 Stm., dentammer, and 1. Juli 3a vermielen. Rübereb Raden Q 1, 10. 61051
Q 5, 14/14 3 Jimmer m. stade. Preis M. 42—a. 1. Juni 3 vin. Ath. Bad. 51956

Q 7, 3a 1 Gt. L. Bim. u. ga-millegu vermiclen. 10730 Q 7, 13

1 Tr., 5 Stmmer m. Subchauf L. April 30 vern. Röberes Q 7, 18 part. 80878 R 7, 30 4. Ct., 6 Sim, n. Jubeb. Bentralbig., elettr. Liche

per fol. 30 mm. Ras. durch ft. Isoob, Q 7, 20, Tel. 5000 ober Dr. Horgaill. Teleopon 7717. 51000 T 2, 17 18, 4 St. 2 Himmit Ruche on tleine Bo-milie gu verm. Erfragen I. Stoff Borberband mes

75, 43 5. St. Ointers. 2 75, 43 fodore, helle Jim. mit gang gerad, Wanden u. Rüge, Beller und Traden-ranm auf ib. Mai b. J. 2 v. Rüb. b. Sting. i. Daule 2. St. 51120 T 6, 1 8 gimmer unb

U 4, 9 2 3im in Bade verm. Rab vort. 81200 U 3, 10

merl

Q 6,

9113 U. a

2500

U 5, 5 3 Jimmer und Riche an rubige Neute & verniteten. Rab port. Miller U6, 8 1 Treppe, indine
U6, 8 1 Treppe, indine
pee t. Juli en frâber 1, v.,
Su erir 1 Er. r. Sûne
U6, 10 Sine, v. Sine, u. st.
mit Bad, per t. Juli su v.
Ju del, u. 11-4 liur, Nico.
Rudprechier, S. c. 1780a

7 Jimmer Wohnung mit reiml. Judebbr, Ged n. elete. Uint. Border- n dintergarichen per folori du vermteten, Nob. det 6. Albrecht, Baldburf-domm L. Cel. 2807. was UG, 27 l. St., I Min.

U 6, 29 & Ged., Getten-Amerikaneratr. 15 indue 8 Jimmer Wish-usens at verm. School neademieler. 13, a gin-mer und Anche zu verm. Rafteren Laben. 2007: Mugaeter Sporn. 16, 2. St., 46 fcone 4-Rim Wehn. b. Augartenaraze 67

Geite. I. Junt verm. 1940. Otto Bedfte. 8 Dfiftadi eteg. 4 Jimmerwehng, in Speifelem., Bad, Plaut. Jamil Jindelder, Weaft, and mit receit, Sinah, an verm. Wode und eleft, Bind per verm Non Grogely, 1977 | Nah C 6, 10, part, 19161 int. ed. (pdr. gn sm. 5125)

MARCHIVUM

45377

In der so unerwartet rasch aus dem Leben geschiedenen Fräulein

Lenchen Seeling

betrauern wir eine gewissenhafte treue Angestellte, der wir stets in Ehren gedenken.

MANNHEIM, den 10, Mai 1916.

Engelhorn & Sturm.

Danksagung.

Die Anteilnahme an dem schweren Verluste meiner lieben, treubesorgten und unvergesslichen Gattin hat sich mir in so überwältigender Weise kund gegeben, dass ich nur auf diesem Wege jedem Einzelnen meinen wärmsten Dank auszusprechen vermag.

Konstantin Dreher.

Mannheim, den 11. Mai 1916.



Freunden und Bekannten die schmerzliche Mittellung, dass unser lieber, teurer Sohn, Bruder und Neffe 19720

Hermann Franke

im 24. Lebensjahre am 24. April im Gefan-renenlager zu Le Havre gestorben ist. In tiefer Traner:

Familie A. Franke. Mannhelm (Hch.-Lenzstr. 28), It. Mai 1916.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Teilnahme, bet dem Hinscheiden unserer lieben Mutter, Grossmutter, Schwester n. Tante

Frau Marg. Jhli Wwe.

sagen wir hiermit herzlichen Dank. Herra Med. Rat Dr. Wegerle für seine Herra Med. Rat Dr. Wegerle für seine 19733 lebevelie Behandlung aus.

Manuhaim (Q 3, 2), 11. Mai 1916. Die tieftraueruden Hinterbliebenen.

Zwangsverneigerung. Freitag, 12. Mai 1916, nachmittags 2 Uhr,

werde ich im Pfanblotat Q 6, 2 dabier gegen Bar-jablung im Bollfredungs-wege offenil verfteigern: Ginen gweit. Schrant, Bilber, Stiche, Grawfiren

N.

Günftiger Gelegenheitskauf Bogen Umana merben antife Robet (Mujeumseitide) und Pergekan, Leigemälde, eine große Sammlung gerahmier u. ungerahmier Navoleondollder fechte alte Rabmen ein neuer eich. Schreibiifd Bilder, Etidie, Gramüren u. a. m. 50838 Mannheim, N. Mai inic. Beder, Gerichtsvollsieher. unr noch diese Woche.



P 1, 7.

Empfehle in bester lebendfrisch. Ware besonders preiswert:

Kleine Schellfische 50 Ptg. Mittelschellfische 60 Pfr. Grosse Schellfische 70-80 Pre.

Bratschollen 40 Pre Kabilau 60 pro Malfische 90 Pre

Täglich frische Räucherwaren und Fischmarinaden.

Rirchenstr. 3, im 2. n. 4. St. swei fcone 6 gim.: Wohng., Babegin. n. 3ub.,im Berterre 2 3im. für Büro ob. Lager zu vm. Ras. im Saufe parterre. 86782

Rirdenftr. 10 foone ged. 7 Jimmerwohng, mit em Zubehör zu verm. 6. 4. St. Ifd. 51197

Kirchenstr. 16 Nata Railerring 36, IV.

Rirchenftr. 22 Rimmer und Riche mit Abichluh per I. Juni gu sermieise. 51254

Kaiserring 46 St., 3 3immer, Ruche Raber, part vormittiggs on 10-2 Hir. \$1151

Räfertalerftr. 69 göne I Bim.-Bobng. bis Juni, 5 Jim. Webng. bis doge in neuem Saufe au Aafertaterftr. 205, 1 n. 2 3im. u. Ruche gu v. 19088

Quifenring 5, 2 Limmer ~ u. Rilde 3, v. 1998

Langitraße 29. Coone 3-Bimmer Moh-

Jordingftr. 20 m. 31, 2

oder für Privatklinik ind Zahntechniker, geeign chöne gefünmige

weigher seit S Jahren de u. erfolgreiche Prazi egenbt wurde, per so der später sehr preisw. d. fac. Geiger, K 1, 4, II. Breitestr.) kontenfrel an Mileter zu vermieten Auskift, von 4-7 Uhr, son

Lenauftr. 63 Simmer und Ruche an bitte rmieten.

Seinrich Langer. 15, 1V 8 5 Jim. und Rüche mit Zub. ju n. Rab. B. Grob, K 1, 12, Tel. 2864. 19979

Sch. Langfir. 37 39

mit Centralbeigg, Warm mafferbereltung n. fompl. Bed per fofort ober fpater an vermieten.

Raberes Buro Befer Breit, Telbe. 1983. went Heinr. Langarage 44

4 Bimmer: Bohnung

Mottfeftrafte 7, 2 26 (Edhaus), 6 Jimmer, Bad, Kücke und Speifek per fos. oder fpåt, 311 verm. Röbered Tel. 876 oder 879.

Mittelftr. 112, 2. St. 1 u. Die gimmer und Ruche mit Gas gu verm. 18992

Bu bermieten Max-Josefstrede 8 Gone 4-Rim. Wohng. m:

Bleg. 4 Bimmerming.

Meerieldurage 55 3-Fimmerwohng, mit Was au. I. imit ebel, fr. f. v. Mab, part

ft irdenstraße 10, 1 3fm. fr Loge, Johns 4 Stonmers d und Rude an rubige Sobng, Balt, Bob, Manj. Lenie an vermieten, 51223 forort ob. 1, Juli an verm. enie au vermieien, 5/2/2 jojort od. 1. Juli au verm. Rüche au verm.

Muitsstraße 14 Rabe Tennispiag und

Rabe Tennispiag und Luifenpart.
Sebr icone 3 Jimmer-Bobnung, große Ranme, Badesimmer, Speifelammer, Dampibeiging, Ged n. elefter Licht auf i. April au vermieten. Bu erfe. nur 3. St. 1, am. 11 n. 2 Uhr.

Diniadt Sedenbur, 63 n. Weberfir, 1, nor.joun. 4 Jim., Webm.m. all. Ind. f. i. ed. india. n. Rob. Wathel, Bebergt, 5, Let. 1888.

Officadt Rarl Ludwigitr. 14

und Gleffriid per 1. Juli preism, au verm. Ungufeben von 16-12 Ufr al nadim. von 3 lift ab. 26. bei Schmitt part. 51188

Dititadt

nacht Annufte-Anloge, Jim. Wohn., berrin, au gegintet in reicht. Zubebör preiswert per 1. Juli soor früher g. verm. Rab. burch

Mar Schuster Telephon 1213. im:

Bened finetm. Airer-frake 46, 8 od. 4 Jim-mer mit Judeh im 2. od. 1. Stod gu verm. 51155 Rabered bei Wühler.

Parfring 2 2. St. 4 Simmer u. Bubeh baldigt an verm. 5108:

Officalt Himprediffer, 16 5 Sim. Wohn, Anbeb. ofert ober tpäter gu verm. 19239 Benger, 2. Gt.

Rojengartenitr. 34 t. St., 4 Jim., Rücke, Bad n. jämil. Zubeh bill. 3. vm. 19542

Renstraße 9 fonfte Lage am Luifens part, ift mod. 4 Rimmer-Bonnung per fojort poer

Riupprechtstr. 14 Grobe icone Bimmer - Wohnung

m. Badegimmer n. allem Subebor auf L. Inli an Pupperdiffrahe II., elea. II. 5 glim. Wohn. a. v. 975b. I. St. 165, Singaf. b. 4 llbr. 51256

Qungerdnerftr. 108,4 21 5 B., R. u. Manf. 3u v 19087

Rheindammar. 20 Simmer, Riche u. Jube-or zu verm. 81270

Rheindammitrage 31 Jimmer, Ruche n. Sade-immer fof. ju verm. 50387 Raberes 1 Treppe bod. Mbeindammitr. 41, 1 3im.

m. Bub. v. fof. ab. 1. Juli biffig ju werm. Andlimit dirett b. Fifcher-Mub. 31185 4 Jimmer mit Jubelt. ruf 1. Init gu verm. riragen 2. Stoil. 1 Mbeinauftr. 10, 4 gim. 3 Ranfard, anf 1. Juli gu vermieten

> Mennershorntake 13 Er. geg. Schloftgarten bein ichone 6 Bimme abnung mit Bab ze fof. a. b. Nab. part 511 Rennershoffrage 25

Beltenban, 1. Stod, 3 Sir. LRiche mit Garten guru Leute, die Dausordung hellen, p. l. Buff gn verm 92ab. Struft, Reppierfer, 24

Rennershoffer, 27, ichon 4-Jim. Webinung m reid. Ind. v. fof. ob is. z um. Röb. paer. daf. 5111 Rheinbäuserstr. 55

ifcone Sint. und Ruche ofort vo. fpater an verm. Pheinhauferftr. 01, 2. 24 5 Bim. n. Ruche gu p 19096

Theinhäuferftr. 77, 2. St. 3 Bim. u. Rüche ju v

ir., berrl. Andficht on Bibeto, icone & Bim-bug' mir Bab, elefte megingerfir. 21m, 10

Ceiterer. 3, gegeni

Schimpernt. 8 Schöne 5 Himmerwohne, mit **Bab** u. all. Bub, new henger., per fofert od. ip. 5 v. Rab. Mittelür. 4, vt. dimperfir. f8, 8, 3 Z. A. n. Manf. 3u v. 19091

Schimperir. 24 2 Stor. ind Rude in verm. 1908: Stodhornfte. 30, a. St. I n. 3 J. n. Rücke gu v. 19864

Stamifftrafie 3 d. Sind, Milne 5-Rimmer Bolmung per I. Juni 4. v Röberes part., Boftian Telephon 1866.

Spelgenftraße 18 Sehr ichone 3 Ilmimer moduungen, telfd fofor leils 1, Inni und 1, Insi uverm. Tel. 4760. Bedenheimerftrage Bila

Sedenheimerfte. 100 Bimmerwehnung mit Cedenbeimerftrafte 116 2 3immer u. Ruche for au verm. In erfr. 1. St

Stephanienpromenade 2 icone 5 Simmerwohnung mit affent Bubeb. 4. Stoo per fofort billig an ver mtelen. Raberes parterre Tel. 6926. 5070-

Latterjallfitr. 3 Rabe d. Dauptbahnhofes).

Tonerfallitrafte 29 Simmer Wohnung 31 ab. Raiferring 36, 11 Tulloftrafte 12

Derrichaftl. 8-Bimmer wohnung mit allem Bub. Treppen boch, au verm Nah Berderitr. 19, 2. Si Uhlandfir. 10n, 2 Sim-mer und Ruche ber 1. Junt pr verm. 19549

Unlandstraße 18 Sim mit Bab u. Man er t. Juli gn v. 1956 Ubfandftr. 29, 5-4 Sim. mit Inbeb. bis i. Juli ober früher zu vermieten b. Schneider, B. St. 1996?

Uhlandirage 36 2 icone 8 Jimmermobua. Kime, Zubebör im a.n. 4 Sindvelkm.guverm. Wib gu erfragen Sirdenitroße 2s. part. Uhlanditt. 38 16.83im.

mit Bod per 1. Juli zu v. 19434 Berffitt. 9 ein foones verm. Zuerfr. 2 St. 10570 Mainpartfir. 24, 5 Jim Rache, Med u. Jubebor p. Juli an verm. 1953: p. Inii at verm. 18030 Rieidherffte. Ta, ichuve. D's gimmerwebnungmit. Tlefe und reist. Judebör fefert zu vermieten. Nur parierre zu erfrenen. 2001

Berberftraße 6 Jufi ger nerm. 16075

esceder praye 30 4 g. 19. an verm. Gefr

eberfer. 31, herrichafti. 5 Simmerwohnnigen 0. u. 4. Stod au v. Rob. 19. Groß, K 1. 13, Tel. 2004. 19077

Bindmubtfte. 28a, 2. St., 2 Im. n. ftage ju v. 10080

Minberftroße 20, 4. Gi. Seeres Jimmer Bermieren. 19

Mindedfir. 32, 4. El., Neb. 30 erfr. I. St. lints. 51228

Madifter Mabe bed Saupt-Jimmerwohng, mit allem Simmerwohng, mit allem Simbehöx fesort vo. spoten zu verm. Räheres Ricine Bleezesstr. 7, n. St. rechts.

Wohnungen

nern nebft Jubebor per fofort ober fpater gut vermieten. Nab. Banbure Beinrich Pangftraße 24. Tel. 2007. 51071

3 3 mmerwohnung mit ober obne Gonder grunner blegt ober folge in nebn Golders Albert banferjagnis in de fil Ofones, igones, treis nti fepar. Eing, zu fedem Simede greign, jof an w. Neb. N 4, 19/20, Baben. STIM

Berrichaftliche Wohnung Angufia-Anlage Rr. 29 2 Treppene 8 Zimmer

mit reichlichem Bubehor und Anfgug preis. wert per fojort gu vermieten.

Raberes beim Sausverwalter im Saufe pher L. 1, 2 (Telephon 7282).

3- Зішиствобинца nit Bad, eleftrifdem Dich eres Watobofftr. 10

2. u. 3 Zimmer: Asohnungen

n verichiedenen Stadi Deiter, Teleph 340, 602 3 Zimmer-Wohnung

mit Ruche, eine Er. boch, gum 1. Mai zu vermieten. Rab d. Leine, O.6, 3. Eine abgefcloffene Be Zimmer Bohnung im Lamenfir. 22, pt. Tel. 5841

5 Zimmer-Wohnung Gr. Mergelfte. 7, 1 Er. Nahe des Balmis, d. Reingeit entipr. m. all. Judeh (Sentralbeit, eleffer Licht Gostell, großebelkenfaume auch als Hürr geeignet preism, zu verm. Röberes Laden F 5, 22.

Geräumige 4 3immer-2Bohnung mii Jubehör pr. 1. Jul preiswert an v. Rabere Rich. Bognerfte, 30, II.

Lecres Zimmer m Lange Rötterftr. 34.

In Familienhans Bobnung, 4 Rimmer, Bob Rab. Meerfeibitr. 4a pt Shone Manf. Wohng. Schimer mit all. Zubeh ser I. Juni zu verm. 1983: Räheres N I, 18 A. Stock

Bu vermieten: Conungen mit 2, n n. Buro briebrich Raribr 14

3. Zim. Wohng part, and 1. Juni preis Mobrres Grabeuftr, 3a, Ointerbaus, nadmittage. Bohnung 2 Stormer

fel. 3. um. Müngeregrund. Eir. 97. Rab. Leben. 18044 In feiner tiege eieg, misbl. 4 Zimmermohunng nebit Küche, Wad u. reiscl. Juded, or. (sf. preism. 311 verm. Nad. Teleph. 2041.

3, 4 u. 5 Zimmerw. mit eingerichteten Babern, Glad und elefte, Licht in Reuoftbeim, Satteftelle Karl Labenburgur, joj.

Raberes bel Armitett Beiler. Cedenbelmerlandfir. 1, Triephon 840.

Rafertal Doere Michftr. 40, 3 glim.

Möbl. Zimmer.

B 4, 8 mad. Webn. u. Schlafilm., auch einz, bei fleiner Ram. an vm.

B 4, 16 ert biein mobl. Bohn- u dlajaim mit eletir, Lih

B 5, 13 part., mübl. Slmmer folgs zu vermieten. 5125 BS, 7 R.Chr., gut mob od J. Jant bill. & v. 1071 B 7, 6 parierre if cia

Simular für fojone 82.25 Wee, more C 4. 20/22, Ses. medi Simmer mit 66. obni Bent su verm. Rah, 1 Tr 19605

immer (Babebenfit.) & u.

E 7, 2, part, gut mobil. 3immer m. Benf. s v.

G 5, 15 ginfad

Rochgelegenbeit, ju verm

G 7, 22 % St. wiblier L 3, 3a mobil Bimme N J, 10 Simmer preism zu verm. 1968 D 5, 11/12, (cp. m66

Simmer mit fep. Eingon lofort gu verm. 1907 S 3, 43 BEr. fcar mill n. fepar. Eingang fot, bi ipater an verm. 1838: U 4, 18 4. St., icon mist Ging. on Alleinm. s. v. 1910

U5, 18, 31m. [o]. an p. Grau Edraum. 1959 Brau Cdramm. 1009 Rafferring 20, 4. St., grot Bohn- n. Schlaffim. prelamert 3. verm. 10029

Friedrichsplat 1, Tzec. 2 icon mobi. Simmer, Bobn- n. Soloftimmer m. Salfon git vermieten. Contardplay 3 " Trepp

But mobt. Bobn- und Schleimmer mit Ruche Maiferring 34, 8 Trep-Apen, Clegant möbliertes großes helles Limmer an permieten.

Pamenftrake D. 1 Treppo ber fpater an vm. 1961 Qamenirahe 10 p. g. möhl Sim.ob.Wohn-n. Bölal im.e. jol. Dames, v. 19180

Aleine Plergelite. 4 2 Tr., 2 1667 moot. Sim. cuit. all Ween n. Golff-sim at serm. Robe Sang-pannel Scienceanfolis Sizes

Cleine Merzelfte, 5, 8 &r Bobn- 11. Schloftimmer mit elefer, Vict. preise 10. serip. offit. Bring-29ithelmftrafe 20 P 4 Er, mebl. Simmerg verm, bet Schangel. 1999 Rennershofstr. 23 n Er. L. gut mobl. Jimmer mit freier Annficht auf Deir

Qangerötterftr, 104 % @ bei Ariegerdfr. am liebe a. Dem. 3. n. Ariegspr. 16m. 18417

Schimperfirate 21 pan. (Redarbt.) maid. Maße und Schlatz. mit Bad, etga geteilt, au om bei alleins Fran. Auguf. v. 12 libros. Tullaffe. 18, 4 Tr. Onesto eleter 2. fot bill 2 mm.

Gr. Wallstadistr. 61 Detrit all perm. 1971;

mobil. Fimmer an gebildete Dame loiert gu vermieten. 51257 Rofengartenftrage A2, Elg. möbl. Zimmer mit Sigd nabe Luifenring Friedrichtbirtufe folger a

diring- a. Ahendtisch 4 Rimmer-Abohnung mit Rod, Andre und Zu-belder, per 1. April 32 december 20014 Ont modil. Podja- u. Schlaf-einige Dei, Damen u. Derri Andrees S 4, 28—24. Immers v. fep. Ting modile fellu. P 6, 1,722. Code

MARCHIVUM

Vermietungen

Wohnungen. Beethovenstraße 3 unige I Zim. Wohnung Tr. doch, bis 1. Wai an rub. eute 3. verm. Bu erfragen et herrn Braun. 5119

Beethovenftr. 10. Schone 3 Simmermobing. gn v. 18583 Cignetpiag 13, Nape Redarbriide, I inone 3 Itm. Bohng, mit Rad u. Speifefam, v. 1, Juli, R. n. 4. Et 4, vm. Röh, Laden, 19658

Chamifiofir. 1-3 part. Ren hergericht. 2 Jim. m Bad p. fol. od. t. Juni 3. w. Ju erfr. b. Zehner, 2. Ci 19387

Dalbergstraße 17, Dib.) 3 Limmer u. Rliche ju vermieten. Näberes Borberbans 8. St. 50001 Dalbergstr. 21/25 Simmer n. Ribme per fo-Mannheimer Mitien=

brauerei Löwenfeller B 6, 15, 5120 Gigendorffftr. 37

2 Zimmer mit Rane ver 1. Junt zu vermiefen. Raber. Raferialerfer. 79, Ecleson 822, 2000 Elijabethftraße 9

5. Stod, 5 Jim. Wohn, nebn Indeb., eieftr. Pint, Centralbeig, Barmwoffer-lettung pr. fofort's, verm. Rab, parterre. 20123

Emil Heckelstraße 12 2. Stod lints, fcone, neu herger. 4 Jimmere - Wob-nung mit Bod u. Mani., Efelir. per I. April 311 verm. Nob. Teleph. 872.

Friedrichsfelderstr. 18 fcone 3 Jimmer-Wohng. per 1. Juni au vm. 18117 Sabelsberger Errafte 8, Daftelt Berderfir, ic. 4 Bim Bojm, Bab, freie fonn Loges 1 Julia verm. 19212

Gentacoffrante 3, 2, St. B.—4 nd. 4 -5 Stim. pr L. Juli & v. Nich 4, Se r 51177

Gondardfirage 18, 2 gim. und Ruche ju verm. Röberes part. 19207 Smil Bedeiftraße 197 part, per fof, obce fpaler 4 Bimmer, Bab, Mant., Side u. Lubehör f. bluig.

Robe m. Subebor f. billig. Rob. bet Obienbeng baj, betfiel Hebelstraße 9 Er, boch, icone Veffin. Mohnung nebit allem venneteen. bojeton eine Treposa find. Hohenwiesenstr. Ja 148, Reues Depot), t leen Bim

Raberes Saben. 19145

für prakt. Aerzte.

7 bis 11 Zimmerw.

Rendau Lindenhof. Shoned Sim. Wohnungen guverm Rab. Meerwiefen-ftrafte 2, 2 St. 1920

Glegant ausgestattete 5 3immerwohnung

Gdone fomfortable

Mouttrake 30 4 Jimmerwohnung(eleg). mit Bad, Speifefammer u. allem Juben, preiam, gu

Max Josefir. 32 one 3 Jim. mit Bad u auf, bld 1. Juni zu v ib. Fr. Karifte. 13,4 Tr Max Jojephirehe 37 Schon aulgenatiete 8. u 4. Jimmer-Bobnung mi

Bas. Bure (St. Mertet Arabe Copura Letrik 1211 Geoffe Wirriettinche 21 port nedbirting, Politi is. Radie fol 3 bill 1920

Oststact, Collinistr, 85

von brei und bier Sim-Rheinvillenstraße 14

imm. Wohng, im 4. Gi rubige Leute per 1 lb gu permieten. Rab

Basts Assister s. Semmorcuratus ourdockt sofurt

Braunelin. Gibt sof anmenty ar 4.00 Mark.

R.Mittellaus Ex-Voncedir

Zug: und Bängelamben für Gas und Giefer. Gastomer Gasherde.

Der Rock

Der Blusenrock - unenfbehrlich für den Bedarf der prakfischen und der eleganten Frau.

in unseren reich sorfierten Lägern sind alle Preislagen und Größen moderne Formen in Waschstoffen -Wolle und Seide verfreien.

Die Bluse

Das praktischste - weil beguernste und preiswerfeste Kleidungsstück! Große Auswahl in Waschstoffen -Volle - Wolle und Seide, von der einfachsten bis zur ejegantesten Ausführung in allen Preislagen und

Fischer-Riegel Haupigeschäff E 1, 1-4
Zweiggeschäff P 6, 20

alewiernegen cutfered is Maranitic Rouige, Car Bidibelfaniente.

(Ausnahmsweise)

esnore getragena

Damenkleider Herranbaklaldang Schube and Möbel Nur bel 57215

Frau Mantel G 3, 2. Karte od. Telephon 2581

MARTIALIII



SIEGER IN BADEN-BADEN Seastrifok peechturt. Warsuzalaban Sr. 180715

Schutzmarke.

Martial-Zigaretten P/2 Pfg.

2 Pfg. Casino, 1.50

21/2 Phr Palma, 1,80

Stern, 2.30

4 Pig. Imperator, 3.-

Nergillich geprüfte

Masseurin

mpfichli fich ben gechrien Damen in und aufer bem Daufe. 18073

Frau M. Benber,

Cedenheimerfrebe Bin.

Badisme Role Geld-Lotterie

Zieleung am 26. Mat 1228 Stidgastinse u. 1 Frimis har

37 000 M

15000 M

22000 N

LOSO à 1 M. (Tir Less 10 PL) supplieble Lationie - Ballernebmer

J. Stürmer

trassburg I.E., Lascate-187 filiale Kehl a. fit., Rauptate.

Manholm E. Harnbergar, 2, 17 a. G. S. S. A. Gabelli, 4, 10 c. F. E. A. Malimann, relinatr, H. I. Ed. Midray E. L. S. Schroot, A. Kremer, and Se. Lesvorkaulastellen. In adduabelm: J. F. Lang, Och-

5 Pig. 3.80

7 Pig.

Martial-Fabrikate sind gesetzlich geschützt. Man achte genau darauf, dass jede Packung nebenstehende Schutzmarke trägt.

Adolf Bausch, Planken, P 6, 20, u. Seckenheimerstrasse 18. Fernspr. Nr. 7777.

Großh. Hof- und National-Theater

Mannheim. Dennerdiag, Den 11. Diei 1916 48. Borfiellung im Abonnement D

Her Troubadour

Oper in & Mtien von Calvetore Cammorane Diufit won Spileppe Berbi Spielleifung: Gugen Gebrath Rufffalliche Leitung: Geltg Leberer Ram Deut I. Aufjuge gröffere Baufe Raffeneroff. 7 tibe mir. 7", tibe mide n. 10", tibr mittel Breife.

Breitag, 12. Mal A 59 Micine Preife Das vierte Gebot Unfang 8 Hhr.

Apollo-Theater Heute and folgende Tage

Durchschlagender Erfolg Rund um die Liebe

tävlich vrosse Konzerte

Schot dem Maufhans und der Kanpipest. Mutter und Säugling

Hygiene-Aussiellung Mancheim der Volksborngssellschaft Dresden. Kunsthatte. Selffnet 10-1, 2-8 Ubr

Sonn- u. Felertage 11-7 Uhr Vernittage 1 .- Mk. Etatritisprels: Nachmittags 50 Pig.

Vereine Ermäßigung. Militar vom Feldwebel abwärts nachmittags 35 Pfg. Eratfanny am 10. Mol, nachmittage # Uhr.



Bidlzerwald - Berein E. B. Lubwigehafen-Mannheim.

Countag, ben 14. Mai 1910 A Manderung: Aranfenttein -Tradenfeld - Aumberföhrens - Forde-Louis Reiffelg - Beideabelm. Oinischel: Ludwigsbafen ab 7° tibr vects. Midd-fanit: Ludwigsbafen an 5° aber 8° tibr. Fabroreis (Pfälgerwathfarie) Bet. 140. Sahe willfammen. Indresbeitrag nur Bet. 2,50.

Bekenntmachung.

Berteilung bon Grbjen betreffenb.

Bont Donnersten, den 11. dd. Mitd. ab wird die Marte ...3" der nenen Bruttarte ihr den Antent nun Erften für giltig erflört. Gegen jede Murfe find 120 ur Erden erdättlich. Der Breis beirägt 41 Pig. inz daß Blund, für geringere Mengen unt-inrechund meniget. Die dieder für den Antauf von Ordien gelbende Marte ...R." der alten Ivostfarie werd gleichzeitig ander Reaft geiest. Einste Wannbeim, den 10. Was inte.

Spezialhaus

Panamahut-Wäsche.

Faffonier-Damenhute nach neueften Formen. Sutfabrit Abel. B 2. 15

Manubeim.

Carola,

100 Stick Mk : 1.20

B. u. 4. Membagnie. Bonntag, bent 4.
ill aid 3. marad.
7 11br. bat bie
erfamte Maunichalt der dritten u. pierien Kompantie pontific pantie pontific u. onchebtia an ibrea Eprivendanietu angutrei. Die Osupitenter Wittgmann u. Nahner.

Befanntmachung. Errobeniberenng bete

Gregeniserung att.
Gemaß & 21 ber Str. C.
rbg, vom 19. Weit 1860
vird angeordnei!
Ter Berbindungsmeg
wiichen Adwantmarabe
wiichen Adwantmarabe
wicheramm wird in Radoloce, Reiter, Auktwerte
hand- und Edubterren
erboten. — Alndermagen
ind non bem Herbeit audenannmen.

fanisheim, III, Mprif 1016. Beofin, Bezirteamt, Botigeiptrefrion: ath: Etebberger.

Mr. 16466 I. Hordebens bed kringen mie hiermil aur allgemeinen öffent-lichen Fruntnis.

Manufician, S. Mai 1914. Burgemeifteramte Dr. Ouper.

Vermischtes

Stoffe für Herren-Austige, Uebersteher, Boscu u. Damen-Monitime, powin Anterlights von Herrenkfelder

> Rugust Weiß, F 1, 10, Merktete.

Bulgaren: Blufen u. fonit, Emetnngefenigt Gedenbeimer freige 8. 1 Er. 1970 Bartentoben merben ne reinfat, gewicht und abaufpolieren non Diebel. Rampmaier U 6, 5 Dif.

Rahmaidimen 27902 aller Softeme werden fach-naunisch u. bill, reporiert, in und anter bem Saule. Rundfen, L. 6. 2. Matragen und Diband werden billig aufgenri-tipen ! Borbange aufman.

Kreiwillige Renerwehr | Gegen Feldzugs - Erkrankungen, Gicht, Rheumatismus, Ischias, Erkältungen, Schussverletzungen, sowie

Frauenkrankheiten. : is herrich Edwarzwalder (Murstal) finden begeinned-gebernen Edwarzwalder gehörligt (noch örenen mit ibinder) gute muluatuse zu Z Warf pre Nag. Robert Fr-Metwel Rr. 25 Chenret, Genebach, Hinratel. 2000

Detektiv-Institut und Privatauskunftei "Argus" A. Haine & Co., G. m. b. H., Manubaim, Ø S. 8 -- Talophun 2045. Vertraulishe Auskunfta jeder Art, Erbehungen is

allen Kriminal- n, Zivilprozensan, Reisebegleitung

Anfertigung und Lager von

FLAGGEN alter Länder. J. Gross Nachfolger

inh.: Statter. F 2, 6 am Markt F 2, 6

Schralbmaschinen-Arbeiten Vervielfältigungen jeder Art

fertigt schnell, billig, diskret Herm, Kraus, Hebelstrasse 19.

J. Daut

=Breitestraße F 1, 4=

Kurzwaren Paden, Knöpfe, Andeln, Bänder usw.



hervorragende Qualitäten

mit Goldmundstück,

Jokey-Club,

Martial No. 7

5.-

Am Fusse der Bayr. Alpen Kurhaus - Kurpark und Karkonzerte. 17110

Aniragen an den Kur-

Eingete. Genoffeufchaft mit beider. Saftuflicht. Die Diesjährige ordentl. Generalversammlung

findet am Samoteg, den 27. Mas 1916, abende bitter in der Birischaft. Bring jum Wag her fant wit nachkedender Tageseledmung:

1. Bericht des Borftandes und Antificierated.

2. Berwendung des Acingeminnes. L. Aufficierated.

2. Berwendung des Acingeminnes. Die Kinficker laden mit dierzu freundlicht ein nab bringen gleichzeitig zur Kenninis. das die Rechnung von bente an & Tage auf Einfick der Mitzeleiten Mitzeleiten.

Bilang per 31. Dezember 1915.

mefdaftsanteile #4000 Benfel Bote ihnfie Geideitsanteile 74.000—
herant. N. 2100
audgefd. Aligi.
Referveiond 72.12positions—
iond 800140
Spar-Ginlagev 146.170.70
blanten 9000108 8762 -Saufen Banten Corrents Arbitapen Darleben Lamightings dinfau-Ande Credituren . 4830 10 Plobilten. 138 604 78

Die Saftfumme elle Mt. 48 00000 = Mt. 120 000.

Cianb ber Mitglieben: Mm t. Bennur ibla maven es 128 Miglieder-tingelreten find bis aum fil, Tegember 28ib 1 Mir-fied, ausgetreten find: freiwiftig 1, durch Tob 1 Miglied, fowilt Chand am 1, Jenuar 2016 - 122

Genbenheim, ben 11. Mal tote.

Der Borfinnd : 60. Nuf. 2. Arang. Do. Ruf.

Rheinische Käseelnfuhr - Gesellschaft m. b. N., Emmerich a. Niederrhein

Berieilungefteffe non Austanbinfe ber gentraliffinlauisgefelicafe, Berlin, für ben Brogbanbel in ben Begirten Bravipa Deffen Raffon, Rheinland, Beltfolen, Ronigreid Banern, Bilritemberg, Grobe bergogtum Baben, Beffen, Gifnft-Bolfrineen und bie Dobengollernichen Sanbe.

Billige Schuhbeschlung bieten unfere beitbemabrien

bener Erfan iftr bie teneren Leberfuhlen. Be fondere für die naufalten Monate geeignet, bu moberbicht und febr angenehm im Tragen. Anf Dinnin foforiges Befohien. fann barauf

gemariet werben. And nen jedermann feicht омбанновеТи. Gummieltbinge Bug befannte beutiche Marfen.

Edubmadermeifter erhalten Borjugogbreife. E. Tomberg & Co., G 2, 12.